

Vergabestelle:

Klinikum Chemnitz gGmbH
 c/o Klinikum Chemnitz Logistik- und
 Wirtschaftsgesellschaft mbH
 Zentrales Beschaffungsmanagement
 Flemmingstr. 2g
 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 – 333 32715
 Fax: 0371 – 333 32737

Mail: si.mueller@skc.de

Datum der Versendung: 25.07.2025
Vergabe-Nr.: 0725/II/02
Vergabeart gem. VgV für Lieferungen & Leistungen: Offenes Verfahren
Einreichungstermin (einzureichen bis): Datum: 26.08.2025 Uhrzeit: 13:00 Uhr Elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe.de
Zuschlags-/Bindefrist endet am: 31.12.2025
Voraussichtliche Ausführungsfrist: Beginn Ende 01.01.2026 31.12.2029

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

für:

Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle
Los 1 – Büromöbel
Los 2 – Drehstühle und Besucherstühle

Übersicht der Vergabeunterlagen

	ausgefüllt mit Angebot einzureichen:	die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:
Anlagen, die beigelegt sind:		
Bewerbungsbedingungen / KCLW-V06 (verbleiben beim Bieter und sind zu berücksichtigen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebotsschreiben / KCLW-V02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenerklärung zur Eignung / KCLW-V13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenerklärung nach BMWK-Rundschreiben „Russlandbezug“ / KCLW-V13a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenerklärung „Weitere Informationen zum Bieter“ / KCLW-V13b	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstauskunft Lieferkettengesetz LkSG / KCLW-V16	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzeichnis der Unternehmerleistungen / KCLW-V04	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflichtungserklärung der Teilleistungen anderer Unternehmen / KCLW-V05	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsbeschreibung / KCLW-LV01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) / KCLW-V03a	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Kooperationspartner / KCLW-RV03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verschwiegenheitsverpflichtung-Datengeheimnis / KC-DSMS-FB-00002	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) / KCLW-V03b	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



- 1. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung der:

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
D - 09116 Chemnitz

2. Kommunikation und zusätzliche Auskünfte

2.1. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt **elektronisch**:

- ausschließlich über die Vergabeplattform www.evergabe.de
- bis zur Angebotsöffnung über die Vergabeplattform www.evergabe.de, danach über die Vergabeplattform oder in Textform über folgende Kontaktdaten bzw. über beauftragte Personen:

Vergabestelle: Klinikum Chemnitz gGmbH
 c/o Klinikum Chemnitz Logistik- und
 Wirtschaftsgesellschaft mbH
 Zentrales Beschaffungsmanagement
 Flemmingstr. 2g
 09116 Chemnitz

Name: Silvio Müller
E-Mail: si.mueller@skc.de
Telefon: 0371 – 333 32715
Fax: 0371 – 333 32737

2.2. Zusätzliche Auskünfte

Zusätzliche Auskünfte oder Einsichten zu den Vergabeunterlagen werden bei der Vergabestelle bzw. oben genannten Kontakt zu den üblichen Bürozeiten erteilt.

Zusätzliche Fragen zu den Vergabeunterlagen bzw. dem Anschreiben sind rechtzeitig (in Anlehnung an das EU-Recht § 20 Abs. 3 VgV, spätestens 6 bzw. 4 Tage vor Angebotsabgabe) in Textform und gemäß Pkt. 2.1. an die Vergabestelle zu richten um nachfolgende Fristen und Abläufe beim AG nicht zu gefährden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist.

- 3. **Vorlage von Nachweisen/ Unterlagen/ Angaben** für den Bieter und die ihm nach Formblatt KCLW-V05 verpflichteten Unternehmen

- 3.1. **Zum Nachweis der Eignung** sind mit Angebotsabgabe folgende Erklärungen/ Unterlagen (soweit erforderlich ausgefüllt) vorzulegen:

Bezeichnung des Nachweises:	nicht älter als
Nachweis Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (siehe auch Anlage „Besondere Vertragsbedingungen/KCLW-V03a“)	aktuelle Fassung
<i>Sollte eine Versicherung in der erforderlichen Größenordnung noch nicht vorliegen ist es ausreichend, wenn Sie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Ihre aktuellen Deckungssummen beilegen und darüber hinaus erklären, im Falle einer Zuschlagserteilung die entsprechenden Deckungssummen nachzuweisen.</i> (zu kennzeichnen mit Anlage A)	
Nachweise lt. „Eigenerklärung zur Eignung / KCLW-V13“ bzw. EEE: (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei	<i>Nebenstehende Unterlagen sind im Bedarfsfall auf</i>

der Industrie- und Handelskammer, schriftliche Bestätigung des AG zu den benannten Referenzen, ggf. Insolvenzplan, Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers)

Verlangen der Vergabestelle in aktueller Ausführung vorzulegen, falls das Angebot in die engere Wahl kommt)

3.2. Sonstige einzureichende zum Angebot gehörige leistungsbezogene Nachweise/ Unterlagen

- frei -

3.3. Präqualifizierung

Legt der Bieter mit dem Angebot eine aktuelle Bescheinigung über die Eintragung in der Präqualifizierungsdatenbank für Liefer- und Dienstleistungen (PQ-VOL, AVPQ) vor, entfällt die Notwendigkeit der Vorlage der Nachweise aus obiger Ziffer 3.1., sofern diese aktuell und wie gefordert in der o. g. Präqualifizierungsdatenbank hinterlegt sind.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung zur Eignung (KCLW-V13) bzw. der EEE, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters beim Bundeskartellamt vornehmen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

3.4. Nachforderung

Fehlende Nachweise/ Unterlagen (gemäß Pkt. 3), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden einmalig nachgefordert.

Werden fehlende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle nicht rechtzeitig, innerhalb der gesetzten Frist und vollständig nachgeliefert, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

4. - frei -

5. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen.

5.1. Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

Ja, Angebote können abgegeben werden:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose

Näheres siehe Leistungsbeschreibung

5.2. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen KCLW-V06(EG) gilt nicht.

5.3. Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten

LOS 1 – Büromöbel:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

Folgenden Kriterien in Reihenfolge ihrer Wichtigung:

- Reaktionszeiten und Lieferbedingungen 30%
- Gesamtkosten 30 %
- Technischer Wert und Qualität 20 %
- Gewährleistung 20 %



LOS 2 – Drehstühle:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

Folgenden Kriterien in Reihenfolge ihrer Wichtigung:

- | | |
|---------------------------------|------|
| ▪ Probestellung | 40% |
| ▪ Gesamtkosten | 30 % |
| ▪ Gewährleistung | 20 % |
| ▪ Technischer Wert und Qualität | 10 % |

5.4. Abwicklung von Verhandlungsverfahren

Die Abwicklung in verschiedenen, aufeinander folgenden Phasen zur Begrenzung der Zahl der Angebote

- ist beabsichtigt.
 ist nicht beabsichtigt.

6. Zugelassene Angebotsabgabe/ Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss die Identität des Bieters erkennbar sein.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Einreichungstermin) über die Vergabeplattform (www.evergabe.de) einzureichen.

7. Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (kann bei offenen Verfahren entfallen).

Für die elektronische Angebotsabgabe gilt:

Das Angebotsschreiben ist wie im Pkt. 6 vorgegeben zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin auf der Vergabeplattform „www.eVergabe.de“ einzureichen.

8. Nachprüfungsstelle

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesregierung Leipzig,
Braustraße 2, 04107 Leipzig (§ 156 GWB)

9. Bemusterung

Der Gegenstand dieser Ausschreibung ist auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers zu bemustern und zum Test / zur Probestellung innerhalb von 10 Tagen nach erfolgter Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie auch die Angaben zur Bemusterung im Leistungsverzeichnis.

Mit freundlichen Grüßen

A. Art

Geschäftsführerin

Klinikum Chemnitz Logistik-

und Wirtschaftsgesellschaft mbH



Bewerbungsbedingungen

Für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen auf der Grundlage der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe schriftlich bzw. in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen.

3.3 Die Identität des Bieters muss eindeutig aus dem Angebot hervorgehen. Falls erforderlich ist das Angebot an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben/ zu signieren. Das Angebot muss vollständig sein; unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.

3.4 Eine selbst gefertigte Kopie ist zugelassen. Die von der Vergabestelle verfasste Leistungsbeschreibung ist allein verbindlich.

3.5 Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben/ Erklärungen/ Nachweise/ Unterlagen und Angaben enthalten. Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt (Abgabefrist) einzureichen. Werden diese Unterlagen nicht vollständig und fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

3.6 Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertig“ und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Fehlt diese Angabe, gilt das vorgeschlagene Produkt der Leistungsbeschreibung. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

3.7 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

3.8 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

3.9 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise im Sinne von § 53 Abs. 7 VgV. Deshalb können Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen werden. (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV).

3.10 Alle Preise sind in EURO mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die:

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage gemacht und als solche deutlich gekennzeichnet sein; deren Anzahl ist an der im Angebotschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen. Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Eine selbst gefertigte Kopie ist zugelassen.



- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung der Leistungsbeschreibung ist, soweit möglich, beizubehalten. Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind. Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) der Leistungsbeschreibung beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1. bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldnerisch haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschrittene oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot bezeichnen.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung der Kapazitäten anderer Unternehmen gegenüber dem Bieter ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung auf Verlangen der Vergabestelle abzugeben. Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot:

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessenbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen / die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen worden ist.

4 Ich/ Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Lieferungen/ Leistungen zu den von mir/ uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

4.1 Angebotspreise gemäß Leistungsbeschreibung

Übertrag aus Preiszusammenstellung / Hauptangebot	Endbetrag in EUR netto
Gesamtsumme Los 1 - Büromöbel	
Gesamtsumme Los 2 - Dreh- und Besucherstühle	

O.g. Endbeträge verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer (aktuell 19%)

An mein/ unser Angebot halte ich mich/ halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

4.2 Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen (KCLW-V03b) mit den nachfolgenden Zahlungskonditionen (Skontierung). Die Zahlungskonditionen beziehen sich auf alle im Vertragszeitraum zu leistenden Zahlungen, die im Zusammenhang mit dieser Vergabe entstehen.

Von den zusätzlichen Vertragsbedingungen (KCLW-V03b) abweichende Zahlungskonditionen (Skonto) können angeboten werden. Es liegt im Ermessen des Auftraggebers, diese bei Angemessenheit in der Bewertung zu berücksichtigen. Angemessen ist eine Zahlungsfrist von mindestens 14 Tagen nach Rechnungseingang beim AG.

Folgende Zahlungskonditionen biete(n) ich/ wir an: (Zutreffendes ist vom Bieter anzukreuzen/ auszufüllen)

Zahlung innerhalb von 21 Tagen mit 3% Skontoabzug, 30 Tage netto
(ab Rechnungseingang beim AG)

oder im Falle abweichender Zahlungskonditionen:

Zahlung innerhalb von _____ Tagen mit _____ % Skonto, _____ Tage netto.
 (ab Rechnungseingang beim AG)

Findet keine Eintragung im obigen Feld statt, gelten die Angaben in den „Zusätzlichen Vertragsbedingungen (KCLW-V03b).

5 Ich bin mir/ Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/ unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

6 Ich/ Wir erklären(n), dass

- ich/ wir die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Lieferung/ Leistung erfülle(n).
- ich/ wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses/ -beschreibung als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/ uns zugewangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/ unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/ unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/ uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.



- falls von mir/ uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/ unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/ wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

6.1 Im nachfolgenden Feld sind Ort, Datum, Stempel und Unterschrift bei schriftlichem Angebot bzw. entsprechende Eintragungen bei elektronischer Angebotsabgabe (siehe Punkt 6 und 7 Aufforderungsschreiben KCLW-V01(EG) vorzunehmen:

Das Angebot wird ausgeschlossen wenn:

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist.
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar ist.
- ein elektronisches Angebot welches signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.



Eigenerklärung zur Eignung

Vergabe-Nr.: 0725/II/02

(Angekreuzte Positionen sind vom Bewerber/Bieter unbedingt auszufüllen!)

Bewerber/ Bieter:

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

JAHR	EURO		
		davon Eigenleistung:	
		davon Eigenleistung:	
		davon Eigenleistung:	

Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir, auf Verlangen der Vergabestelle, zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht haben.

Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

1. Referenz

Bezeichnung des Vorhabens:	
Auftraggeber:	
Name (freiwillige Angabe):	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Ansprechpartner:	
vertragliche Bindung:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung:	
Ausführungszeitraum:	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungs-umfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen:	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen:	



<input checked="" type="checkbox"/> 2. Referenz	
Bezeichnung des Vorhabens:	
Auftraggeber:	
Name (freiwillige Angabe):	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Ansprechpartner:	
vertragliche Bindung:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung:	
Ausführungszeitraum:	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungs-umfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen:	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen:	
<input checked="" type="checkbox"/> 3. Referenz	
Bezeichnung des Vorhabens:	
Auftraggeber:	
Name (freiwillige Angabe):	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Ansprechpartner:	
vertragliche Bindung:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung:	
Ausführungszeitraum:	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungs-umfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen:	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen:	

- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes:

Ich bin/ Wir sind eingetragen im Handelsregister unter der Nummer: _____

beim Amtsgericht: _____

Ich bin/ Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Ich gehöre/ Wir gehören zu:

Handwerk

Industrie

Handel

Versorgungsuntern.

Sonstigem

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung, auf Verlangen der Vergabestelle, folgende Nachweise vorlegen:

Gewerbebeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde:

Ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder vergleichbar gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/ werden wir diesen mit Angebotsabgabe vorlegen.

- Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet:

Mein/ Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:

Ich erkläre/ Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/ unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, wie z.B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen:



- Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
- Geldwäsche (261 StGB),
- Bestechung (§ 334 StGB),
- Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
- Diebstahl (§ 242 StGB),
- Unterschlagung (§ 246 StGB),
- Erpressung (§ 53 StGB),
- Betrug (§ 263 StGB),
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
- Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB),
- Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
- Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
- Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
- wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
- Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
- Brandstiftung (§ 306 StGB),
- Baugefährdung (§ 319 StGB),
- Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/ sind oder
- gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/ sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister vornehmen.

Mein/ Unser Unternehmen verpflichtet sich, soweit unter §1 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) fallend, zur Einhaltung des Gesetzes sowie Beachtung des Verhaltenskodex/ der Leitlinie der Klinikum Chemnitz gGmbH. ja nein
(einsehbar unter <https://www.klinikumchemnitz.de/das-klinikum/ueberuns/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz>)

Ich verpflichte mich/ Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Tariftreue, des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AentG): ja nein

Ich erkläre/ Wir erklären, dass ich mir/ wir uns von einem von mir/ uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/ lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege. ja nein

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.
Ich erkläre/ Wir erklären, dass ich/wir meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/ haben.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/ werden wir auf Verlangen der Vergabestelle, eine Unbedenklichkeits-bescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.



Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Ich bin/ Wir sind Mitglied bei der Berufsgenossenschaft: _____
unter der Nummer: _____

Ich bin/ Wir sind Mitglied bei: _____

Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir auf Verlangen der Vergabestelle, eine qualifizierte Unbedenklichkeits-bescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/ Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Mit folgender Unterschriftsleistung bestätige/-n ich/ wir die Richtigkeit meiner/ unserer Angaben zu dieser Erklärung:

X

Ort, Datum, Unterschrift des Bieters

Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022**Eigenerklärung**

(*Auszufüllen von allen Bewerbern/ Bietern/ allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens/ Auftrags:

Vergabe-Nr.:	0725/II/02
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der/ die Bewerber/ Bieter gehört/ gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/ Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/ Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bewerber/ Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/ Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/ oder b) zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, _____
Ort, Datum, Unterschrift des Bieters/ Auftragnehmers**ANLAGE**

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

- (1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*
- a) *russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
 - b) *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
 - c) *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*
- auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*
- (2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*
- a) *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
 - b) *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
 - c) *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
 - d) *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
 - e) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
 - f) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*
- (3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesen Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*
- (4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung – bis zum 10. Oktober 2022 – von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

Weitere Angaben zum Bieter

(*Auszufüllen von allen Bewerbern/ Bietern/ allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens/ Auftrags:

Vergabe-Nr.:	0725/II/02
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. E-Forms) sind öffentliche Auftraggeber seit dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachungen über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

A) Nationale Identifikationsnummer

Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere Identifikationsnummer zu benennen, welche den Bieter eindeutig identifiziert. Vorzugsweise ist die Umsatzsteuer-ID (z.B. DE124356789) oder ein Handelsregistereintrag (z.B. HRB 1234) einzutragen. Nur bei natürlichen Personen kann zum Schutz personenbezogener Daten "keine Angabe" eingetragen werden.¹

Art der Identifikationsnummer (Bitte kreuzen Sie nur eine Option an):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer | <input type="checkbox"/> Handelsregister-Nummer |
| <input type="checkbox"/> D-U-N-S-Identifikationsnummer | <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

Bitte tragen Sie hier Ihre zu oben gewählter Art zugehörige Identifikationsnummer ein:

Identifikations-Nr.:	
----------------------	--

B) Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Eine Einordnung der Größe des Wirtschaftsteilnehmers erfolgt gemäß Statistischem Bundesamt über folgende Definition:

- **Kleinstunternehmen:** bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen Euro Umsatz
- **Kleines Unternehmen:** bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen Euro Umsatz und kein Kleinstunternehmen
- **Mittleres Unternehmen:** bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen Euro Umsatz und kein kleines Unternehmen
- **Großunternehmen:** über 249 Beschäftigte oder über 50 Millionen Euro Umsatz

Angabe Ihrer Unternehmensgröße gemäß o. g. Einordnung (Bitte kreuzen Sie nur eine Option an):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen | <input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen | <input type="checkbox"/> Großunternehmen |

C) Nationalität des Eigentümers

Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen **nicht börsennotiert** ist.

¹ Die Hinweise wurden in Anlehnung an die deutsche E-Forms-Spezifikation zur Nationalen Identifikationsnummer erstellt bzw. der Spezifikation zur Nationalität des Eigentümers entnommen.

Einzutragen ist/sind die Staatsangehörigkeit/en des/der wirtschaftlichen Eigentümer/s, laut Eintrag in dem/den gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register/n. Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z.B. bei Nicht-EU-Auftragnehmern), Informationen aus anderen Quellen.¹

Das Unternehmen ist börsennotiert (Bitte kreuzen Sie nur eine Option an):

ja nein

Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit/en:

--

Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über die Vergabeplattform (www.evergabe.de) als Teil Ihres Teilnahmeantrags oder Angebots gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter als unterschrieben.

Sofern in Ausnahmefällen die Abgabe in Schriftform zugelassen wird, ist die Eigenerklärung zu unterschreiben.

Ort, Datum, Unterschrift	Name/Bezeichnung des Unternehmens

¹ Die Hinweise wurden in Anlehnung an die deutsche E-Forms-Spezifikation zur Nationalen Identifikationsnummer erstellt bzw. der Spezifikation zur Nationalität des Eigentümers entnommen.

Anlage – Selbstauskunft zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

(Bei fehlender Beantwortung der Fragen werden diese als NEIN bzw. mit 0 Punkten bewertet)

Vergabe-Nr.:	0725/II/02
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle

1. Name des Bieters/ Unternehmens: _____
2. Hauptsitz des Unternehmens: in Deutschland in Europa außerhalb Europas

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3. Weitere Niederlassungen/ Produktionsstätten des Unternehmens (bitte genau benennen)
3.1. In Deutschland:
3.1.1 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3.1.2 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3.1.3 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3.2. In Europa:
3.2.1 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3.2.2 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3.3. Außerhalb Europas:
3.3.1 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

3.3.2 Name: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

Für weitere notwendige Angaben von Niederlassungen/ Produktionsstätten verwenden Sie bitte ein separates Blatt!



4. Anzahl der Mitarbeiter/-innen

in Deutschland: _____

in Europa: _____

außerhalb Europas: _____

5. Über welche Zertifizierungen verfügt das Unternehmen? (Bitte aufzählen und beifügen!)

6. Hat das Unternehmen einen Menschenrechtsbeauftragten benannt?

Name: _____

Wo ist die Veröffentlichung zu finden: _____

7. Hat das Unternehmen eine Grundsatzerklärung abgegeben? (Bitte fügen Sie diese bei!)

Bitte zählen Sie besonders wichtige, priorisierte menschenrechtliche Sorgfaltspflichten (für Mitarbeitende und Zulieferer) auf:

7.1

7.2

Bitte zählen Sie besonders wichtige, priorisierte umweltrechtliche Sorgfaltspflichten (für Mitarbeitende und Zulieferer) auf:

8. Hat das Unternehmen ein Beschwerdemanagement eingerichtet? Bitte beschreiben Sie dieses:

9. Führt das Unternehmen jährliche Risikoanalysen seiner Vorlieferanten durch? Bitte fügen Sie ein Muster bei!

Eigenanalyse

Analyse durch Dienstleister:

Name: _____



10. Welche Vorgehensweisen/ Beschaffungsstrategien sind im Einkauf vorgeschrieben worden, um Risiken zu verhindern oder zu reduzieren? Bitte beschreiben Sie diese!

11. Welche Kontrollmechanismen sind vertraglich vereinbart? Bitte beschreiben Sie diese!

12. Wie erfolgt die Dokumentation der Sorgfalts- und Berichtspflichten? Bitte beschreiben Sie!

.....

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Wenn nicht zutreffend oder notwendig, bitte hier ankreuzen und dem Angebot beifügen.

Vergabe-Nr.:	0725/II/02	Datum:	
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle		
Bieter:			

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Mit dem Angebot sind:

- die Unternehmen zu benennen, deren Fähigkeiten sich der Bieter im Auftragsfall bedienen wird.
- die Nachweise¹ vorzulegen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen.

Verzeichnis der benannten Unternehmen sowie Art und Umfang der von ihnen auszuführenden Leistungen
Unternehmen 1 Name: _____

Art des Nachweises: _____ Anlage Nr.: _____

Los / Position	Beschreibung der Teilleistungen

Unternehmen 2 Name: _____

Art des Nachweises: _____ Anlage Nr.: _____

Los / Position	Beschreibung der Teilleistungen

Unternehmen 3 Name: _____

Art des Nachweises: _____ Anlage Nr.: _____

Los / Position	Beschreibung der Teilleistungen

¹ Als Nachweis ist z.B. das Formular KCLW - V05 ausgefüllt und vom anderen Unternehmen unterzeichnet beizufügen.

Sollten mehr als die 3 hier angezeigten Unternehmen zur Erfüllung der Leistung benötigt werden, ist dieses Blatt entsprechend zu kopieren und weiterführend auszufüllen.

Wenn nicht zutreffend oder notwendig, bitte hier ankreuzen und dem Angebot beifügen.

Vergabe-Nr.:	0725/II/02	Datum:	
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle		
Bieter:			

Name des sich verpflichtenden Unternehmens:	
--	--

Verpflichtungserklärung der Leistungen anderer Unternehmen

Ich/ Wir verpflichte(n) mich/ uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bieter diesem mit den Fähigkeiten, Mitteln und Kapazitäten meines/ unseres Unternehmens für den/ die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

Los / Position	Beschreibung der Teilleistungen

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

Leistungsverzeichnis/ Leistungsbeschreibung

Zur Ausschreibung 0725/II/02

Los 1 - Büromöbel

A. Vorwort und allgemeine Beschreibung

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.735 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Pro Jahr werden rund 70.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 7.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Rahmen von Bauprojekten sowie Ersatzbeschaffungen, teilweisen Erneuerungen und Renovierungsarbeiten ist die Beschaffung von Büromöbel erforderlich. Hierfür soll ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden, aus dem während der Vertragslaufzeit alle zukünftigen Beschaffungen der genannten Produktgruppe, sowie angrenzender Sortimente realisiert werden.

Besondere Beachtung gilt der fachkompetenten Beratung sowie Empfehlungen zu geeigneten Produkten durch einen zuverlässigen Ansprechpartner Vorort. Eine kurze Reaktionszeit für Vor-Ort-Termine wird vorausgesetzt und ist Teil der Bewertung. Bei Anlieferung sind die Möbel zu montieren und in gebrauchsfertigem Zustand zu übergeben. Darüber hinaus sind für alle Vorgänge Planungsleistungen, sowie eine enge Zusammenarbeit mit verantwortlichen Anwendern, Planern oder Architekten Leistungsbestandteil.

Vor Auftragserteilung ist es notwendig, bei einer Ortsbesichtigung Aufmaß zu nehmen und in Abstimmung mit den Anwendern oder einer beauftragten Person den Auftragsinhalt abzustimmen. Teilweise besteht die Notwendigkeit in die Möbel einzubauende Produkte Dritter (Küchengeräte, Hygiene-Geschirrspüler) im eigenen Lager, oder auf Station als Beistellung anzunehmen, zu lagern und zu montieren. Vor Auslieferung der Möbel ist immer eine Voranmeldung bei den Anwendern oder benannten Verantwortlichen erforderlich. Bei Betreten des Krankenhausgeländes sind die hygienischen Anforderungen und Infektionsschutzmaßnahmen gemäß Hygieneplan der Klinikum Chemnitz gGmbH, insbesondere gegen COVID-19 einzuhalten.

Die Kosten für alle oben genannten Leistungen werden nicht erstattet, sondern sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.

B. Übersicht Rahmenbedingungen

Angebote/ Preisstellung:	Die abgefragten Büromöbel stellen nur eine gängige Auswahl dar und dienen nur als preisliche Bewertungsgrundlage. Je nach Vorgabe des Auftraggebers können andere/ weitere Möbelerzeugnisse, andere Materialien und/ oder Designelemente zum Einsatz kommen. Wir erwarten Angebote zu Listenpreisen der jeweiligen Hersteller unter Angabe eines über alle Artikel gültigen Nachlasses. Der ausgewiesene Rabatt soll sich auf das ganze Produktspektrum des Herstellers beziehen. Durch die Angabe eines Rabattes vom jeweils angegebenen Listenpreis wird der Bieter in die Lage versetzt, zukünftige Listenpreiserhöhungen der Hersteller weitergeben zu können und nicht vorfristig kalkulieren zu müssen. Preissenkungen sind dem Auftraggeber ebenso weiterzugeben. Sonstige, nicht herstellergegründete Preissteigerungen haben keine Gültigkeit.
Laufzeit:	01.01.2026 bis 31.12.2029
Abrufaufträge:	Die Abrufe erfolgen in Einzelaufträgen.



Lieferung:	Alle Lieferungen erfolgen auftragsbezogen, nach telefonischer Abstimmung/Avisierung, frei Verwendungsstelle , inkl. Montage, Aufbau und Einweisung der Anwender. Je nach Baufortschritt sind auch kostenfreie Teillieferungen oder Einlagerungen einzuplanen. Die Koordination, Absprache und Lieferabwicklung erfolgt selbstständig durch den Auftragnehmer mit den Anwendern der Verwendungsstelle oder beteiligten Gewerken wie Maler, Elektriker, Fliesenleger. Alle geforderten Leistungen sind auch dann kostenfrei, wenn es sich um Kleinstmengen handelt.
Standorte:	Alle Standorte der Klinikum Chemnitz gGmbH sowie Kooperationspartner und Tochtergesellschaften (siehe Anlage KCLW-RV03 Kooperationspartner), weitere Standorte nach Absprache.
Rechnungslegung:	Erfolgt auftragsbezogen, mit Angabe der jeweiligen Bestellnummer sowie Vorlage eines vom Anwender unterschriebenen Lieferscheins . Wir behalten uns die Rücksendung der Rechnung vor, wenn der Lieferschein nicht beiliegt oder digital zur Verfügung gestellt wurde. Die Skontolaufzeit beginnt erst mit dem Erhalt der Rechnung inkl. unterzeichnetem Liefernachweis.
Lieferzeit:	In der Regel ca. 4 - 8 Wochen ab Auftragserteilung, für abweichende Lieferzeiten bitten wir um entsprechende Auftragsbestätigung.
Auftragsumfang/ Bedarf:	ca. 150.000,- € netto / Jahr (600.000,- € netto / 4 Jahre) Das angegebene Umsatzvolumen des Rahmenvertrags orientiert sich an Richtwerten der vergangenen 3 Jahre sowie einer Schätzung der Auftragslage. Der genaue Bedarf ist für den Auftraggeber jedoch nicht genau vorhersehbar. Es handelt sich daher um Circa-Werte. Es besteht keine Garantie zur Erreichung des angegebenen Umsatzes und keine Abnahmeverpflichtung.
Mehraufwand im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG):	Der Auftragnehmer hat sich darauf einzustellen, dass es aufgrund von hygienischen Anforderungen oder verlangten Infektionsschutzmaßnahmen (auch durch Dritte veranlasst) zu zusätzlichen Leistungen kommt, die als Folge oder zur Vermeidung oder Eindämmung von Infektionskrankheiten zu erbringen sind. Dies umfasst solche Leistungen des Auftragnehmers, die aufgrund von Bestimmungen notwendig werden, z.B. die Bereitstellung von Schutzausrüstungen/ Desinfektionsmitteln für die Beschäftigten des Auftragnehmers, erweiterte Zugangskontrollen etc., notwendig werden. Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ein Mehrvergütungsanspruch besteht nicht.
Vorabstimmung/ Aufmaß/ Spezifikation:	Sofern auftragsbezogen erforderlich, sind Aufmaß- und Beratungstermine Leistungsbestandteil , in Absprache mit den Anwendern. Sie werden nicht extra vergütet und sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Je nach Baufortschritt / Stationsbetrieb sind mehrere Aufmaß-Termine einzuplanen, auf Änderungen ist hinzuweisen und die Planung im Bedarfsfall anzupassen. Aufmaß- und Beratungstermine sind auch dann kostenfrei, wenn sich keine unmittelbare Beauftragung daraus ergibt.
Verpackung, Transport:	Die zu liefernden Waren müssen handelsüblich und nach den Erfordernissen des zu transportierenden Gutes verpackt sein. Die Kosten für die Verpackung, Rücknahme der Verpackung, sämtliche Transport- und Nebenkosten, Versicherung, Ersatz für schadhafte Teile und deren Rücknahme, trägt der Auftragnehmer. Hilfskräfte für das Abladen und den Transport in das Gebäude werden nicht gestellt.
Montage:	Bei Möbelmontagen im laufenden Stationsbetrieb sind unter Umständen Wartezeiten und Unterbrechungen einzuplanen, je nach Situation auch mehrere Tage lang. Auf Grund von Bauvorleistungen können Möbelmontagen unterbrochen oder verschoben werden, oder müssen in Teilmontagen erfolgen. Die Büromöbel sind komplett zu liefern und vor Ort zu montieren. Die Kosten dafür sind im Angebot enthalten.
Schutz des Baukörpers:	Die vorhandenen Elemente des Baukörpers (Wände, Decken etc.) dürfen nicht beschädigt werden. Erforderliche Bohrlöcher müssen später durch den eingebauten befestigten Gegenstand voll verdeckt werden. Fertige Sichtflächen dürfen nicht mit Ölkreide oder ähnlichem beschriftet werden.
Baustellenreinigung:	Nach der Montage sind angefallene Montagerückstände, wie Verpackungsmaterial, Bohrstaub, Holzspäne usw., sofort zu beseitigen. Die Baustelle ist nach Beendigung



	der Montagearbeiten in besenreinem Zustand zu hinterlassen. Bei Zuwiderhandlungen wird der Auftragnehmer an den notwendigen Kosten für die Baustellenreinigung beteiligt.
Abnahme der Leistung:	Während der Abnahme festgestellte Mängel werden protokolliert; sie sind innerhalb einer vom Auftraggeber vorgegebenen Frist zu beheben. Die Leistung gilt erst als abgenommen, wenn alle beanstandeten Mängel beseitigt sind. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum der mängelfreien Abnahme.
Haftung:	Der Auftragnehmer haftet für seine Leistung bis zur Abnahme durch den Auftraggeber. Bei Beschädigungen der Funktionsmöbel durch Handwerker anderer Firmen hat der Auftragnehmer diese selbst zu belangen. Die Bauleitung übernimmt dafür keine Verantwortung.
Bemusterung:	Bei Aufforderung zur Bemusterung sind z.B. Griffe, Schösser, Scharniere, Fachbodenträger, Oberflächen der Möbel und Ausführung der Kanten vorzustellen. Der Auftraggeber behält sich die Auswahl der Farben und Dekore vor. Durch die Farbauswahl dürfen keine Mehrkosten entstehen. Bei Punktgleichheit, bei Zweifeln an bzw. zur Überprüfung Ihrer Angaben zur Qualität, behalten wir uns vor, die Möbel oder Teile davon anzusehen. Dies kann nach Wahl der Vergabestelle als Referenzbesuch z.B. in einem Showroom passieren, oder als Anforderung einer Bemusterung am Standort der Vergabestelle.
Bewertung:	Die geforderten Möbel gemäß Typenliste werden mit jeweils einem Stück pro Artikel zusammengefasst und als Netto-Gesamtpreis bewertet. Ebenso fließen Liefermodalitäten, Reaktionszeiten, Gewährleistungsdauer und bei Bedarf eine Probestellung (siehe Bemusterung) in die Bewertung ein.

C. Ausfüllhinweise

Die jeweils rechten Spalten der folgenden Tabellen sind **vollständig** auszufüllen, bzw. für Ergänzungen und Erläuterungen des Bieters vorgesehen. Wenn vorgegeben oder platztechnisch notwendig, sind Ergänzungen und Erläuterungen auch als Anlage zulässig, sofern diese z.B. mit dem Verweis auf „Anlage 1“ o. ä. unmissverständlich zuzuordnen sind.

Anlagen welche:

- nicht zuzuordnen sind,
- die Vorgaben oder Mindestkriterien des Leistungsverzeichnisses umgehen, ändern oder außer Kraft setzen,
- welche eigene Vertragsbedingungen beinhalten (z.B. AGBs),
- gegen die Bedingungen, Inhalte und Vorgaben der Vergabeunterlagen verstoßen,

haben keine Gültigkeit und können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Die anzugebenden Eigenschaften, Angaben oder Parameter sind unterteilt in folgende Gruppen:

- „M“ = Mindestkriterium, muss bestätigt werden, führt sonst zum Ausschluss des Angebotes
- „I“ = Informelle Angabe, welche keinen Einfluss auf die Bewertung hat
- „B“ = Bewertete Abfrage, welche Auszufüllen ist und in die Bewertung eingeht

Leistungsabfragen
1. Allgemeine Daten zu Konstruktion, Typen
1.1. Produktdaten/ Angaben zum Produzent

1.1.1	I	Herstellername:	
1.1.2	I	Produktionsland/-Standort:	
1.1.3	I	Bezeichnung Schreibtischprogramm mit C-Fuß:	
	I	Bezeichnung des passenden Schrankprogramm:	
1.1.4	M	Das angebotene Büromöbelprogramm bietet eine Qualität und Langlebigkeit, welche für den Einsatz im Klinikum sowie den Verwaltungsstellen angemessen ist:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.5	M	Das angebotene Büromöbelprogramm zeichnet sich durch ein klares, modernes Design aus, und soll in allen Elementen erkennbar einer einheitlichen aufeinander abgestimmten Produktfamilie angehören:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.6	M	Sachmängelhaftung ab mängelfreier Abnahme mind. 2 Jahre:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.7	B	Sachmängelhaftung länger als 2 Jahre:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Wenn „ja“, Laufzeit der Sachmängelhaftung:	_____ Jahre
1.1.8	B	Wie lang ist die Nachkaufgarantie des gleichbleibenden Büromöbelprogrammes:	_____ Jahre
1.1.9	M	Das Büromöbel hat ein GS-Zeichen und die entsprechenden Zertifikate oder Nachweise liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.10	M	Eine Umwelt-Produkteerklärung ISO14001, PEFC oder vergleichbare Zertifikate liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

2. Lieferparameter und Inklusivleistungen
2.1. Übersicht

2.1.1	M	Aufmaß / Beratung / Planung Aufmaß- und Beratungstermine sind zwingend erforderlich. Diese erfolgen in Begleitung einer benannten Person (z.B. Instituts für Biomedizintechnik). Planungsleistungen, Wandansichten, Installationspläne sind auch für Kleinstmengen inklusive und in die Angebotspreise/ die Rabattierung einzukalkulieren. Termine für Beratungen und Aufmaß, sowie o. g. Leistungen werden nicht extra vergütet.	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
-------	---	---	--



2.1.2	M	<u>Allgemeine Voraussetzungen zu Reaktions- und Lieferzeiten:</u> Besondere Wertungskriterien sind neben dem Preis die Reaktionszeiten für Aufmaß und Abstimmung sowie die Lieferzeit. Da das Klinikum Chemnitz als Haus der Maximalversorgung von überregionaler Bedeutung eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen aus der Zielplanung fordert, werden vom Rahmenvertragspartner hohe Flexibilität und schnelle Reaktionszeiten gefordert. Zahlreiche Umbaumaßnahmen und damit verbundene Neu- und Ergänzungsbeschaffungen sind in der Regel vom Vertragspartner schnellstmöglich zu realisieren. Vom Vertragspartner wird erwartet, dass fachkompetente Beratungsleistungen im Hinblick auf die Machbarkeit am Krankenhaus erbracht werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.3	B	Angabe der Reaktionszeit für Vor-Ort-Termine (Aufmaß, Abstimmung, Planung...) auch für kurzfristige Termine:	_____ Stunden
2.1.4	B	<u>Spezielle Anforderungen an Zusammenarbeit und Reaktion:</u> Im Rahmen von Defekten innerhalb und außerhalb der Gewährleistung, wird die Technikabteilung (Service-Center Technik GmbH, kurz SCT) oder beauftragte Personen des Auftraggebers eigenständig Kontakt aufnehmen und um Behebung des Mangels bitten. Wir benötigen Lieferanten, welche kurzfristig zur Sichtung oder ggf. Mängelabstellung zur Verfügung stehen. Können Sie innerhalb von 48 h sicherstellen, dass ein Monteur sich auf Abruf durch den Auftraggeber vor Ort um den Mangel kümmert:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	M	Im Rahmen von Möbelmontagen ist es regelmäßig notwendig, sich mit anderen Gewerken, z.B. Elektriker, Klempner, Fliesenleger etc. abzustimmen und auszutauschen. Der Bieter stellt sicher, dass seine Monteure bzw. Mitarbeitenden eigen- und selbstständig und im unter Einhaltung der notwendigen Liefer-/Montagetermine mit am Klinikum eingesetzten Handwerksbetrieben bzw. Handwerkern oder am Bau beteiligten Firmen abstimmen werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.5	B	Es steht jederzeit ein telefonisch zu erreichender Ansprechpartner zur Verfügung, der Anfragen, Termine und Angebotswünsche entgegen nimmt (keine Zentrale „0“!):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	I	Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Position, Email, Telefon):	
2.1.6	M	Lieferanmeldung im Voraus, eventuelle Wartezeiten, Umkleide- und Infektionsschutzmaßnahmen sind im Angebotspreis einkalkuliert:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.7	M	Lieferung frei Verwendungsstelle, inkl. fachgerechter Montage und Übergabe sind im Angebotspreis einkalkuliert:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.8	B	Übliche Lieferzeit ab Auftragserteilung:	_____ Wochen
2.1.9	M	<u>Abnahme der Leistung</u> Während der Abnahme festgestellte Mängel werden protokolliert; sie sind innerhalb einer vom Auftraggeber vorgegebenen Frist zu beheben. Die Leistung gilt erst als abgenommen, wenn alle beanstandeten Mängel beseitigt sind. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum der mängelfreien Abnahme:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

2.2. Montage (sofern in Eigenleistung des AG)

2.2.1	M	Für alle Systemteile muss eine leichte und schnelle Montage und Demontage möglich sein. Diese ist nur dann gewährleistet, wenn sie durch hauseigenes Personal, ohne Spezialwerkzeug und ohne Spezialkenntnisse durchgeführt werden kann. Es wird daher auf einfach zu bedienende Steck- und leicht zugängliche Schraubverbindungen Wert gelegt:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Sie können Ersatzteillisten zur Verfügung stellen und bieten die Lieferung von Ersatzteilen an:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	B	Sie bieten die Möglichkeit, Techniker zur Reparatur wiederkehrender einfacher Defekte (z.B. Schlössertausch etc.) zu schulen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.2.2	M	Anlieferung der Tische in zerlegter Bauweise, um Schäden am Baukörper zu vermeiden. Anleitungen zur Montage und Demontage der Produkte sind beizulegen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.3	B	Es können Ersatzschlösser, sowie Ersatzschlüssel einfach nachbestellt werden (z.B. bei Schlossdefekt, oder Schlüsselverlust):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3. Konstruktionsdaten
3.1. Allgemeine technische Vorgaben für Büromöbelprogramm

Die folgenden technischen Vorgaben basieren auf dem im Klinikum eingesetzten und vorhandenen Büromöbelprogramm und beinhalten aktuelle Entwicklungen und Vorgaben im Bereich der Ergonomie und des Arbeitsschutzes. Zur Umsetzung von Ergänzungen und Erweiterungen muss das angebotene Programm in seiner Designsprache und den Verstellbereichen kompatibel sein und die Vorgaben erfüllen.

3.1.1	M	<u>Platten</u> Es dürfen nur Dreischicht-Güte-Feinspanplatten der Klasse E1 (oder hochwertiger) und Schichtstoffplatten mit hochverdichtetem Kern der Klasse E1 (oder hochwertiger) eingesetzt werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.2	M	<u>Oberfläche</u> Oberflächen beidseitig melaminharzbeschichtet 0,2mm, die Widerstandsklasse ist gemäß des DIN Fachberichtes 147-2006-06 zu erfüllen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.3	M	Das Schreibtischprogramm entspricht einem Baukastenprinzip, damit vorhandenes Mobiliar jederzeit erweitert und umgebaut werden kann:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.4	B	Das angebotene Programm enthält entsprechend dem Baukastenprinzip standardmäßig Elemente für einen Empfangstresen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.1.5	M	Tischplattenstärke 25mm (Standard):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Wahlweise ist eine Tech-Top-Platte mit 14mm verfügbar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.1.6	M	<u>Kanten</u> Bei den Tischplatten kommen nur Kanten in PP-Ausführung zum Einsatz. Es sind Radien von 3mm gemäß DIN 147-2006-06 vorzusehen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.7	M	Laserkante serienmäßig, Eckradius 35mm, Verarbeitungsanpressdruck mind. 500 N/cm ² :	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.8	M	Die Tischvorderkante kann <u>optional</u> mit einer weichen ergonomischen Kante ausgeführt werden können. Diese Auflagefläche kann ausgetauscht werden und ist auch in antibakterieller Ausführung verfügbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.9	M	Alle nicht sichtbaren Kanten an Schrankfronten, Korpusteilen und Einlegeböden usw. sind ebenfalls in PP-Ausführung zu umschließen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



3.1.10	M	Alle verfügbaren Plattenformen, Anbauten, Verkettungen, Geräteanbauten usw., sowie alle Varianten der Büroschränke (Breite, Höhen, Tiefen, Türen, Griffe) mit den verfügbaren Inneneinrichtungen sind <u>ein- deutig</u> aus dem Prospektmaterial zu erkennen oder auf gesondertem Blatt beizulegen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.11	M	Es kann aus mehreren Uni- und Holzdekoren ausgewählt werden (jeweils mind. 5 Dekore). Die Farbkarte liegt dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.2. Vorgaben zum Gestell (Schreibtische)

3.2.1	M	<u>Höhenverstellung</u> einfache, werkzeuglose Höhenverstellung im folgenden Einstellbereich Minimalwert zwischen 620 – (vorzugsweise) 650mm Maximalwert zwischen 860 – (vorzugsweise) 900mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächlicher Einstellbereich: _____ bis _____ mm	
3.2.2	B	<u>Optional</u> ist eine werkzeuglose Kurbelhöhenverstellung von mind. 620 – mind. 900 mm verfügbar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.2.3	M	Das Programm muss eine elektromotorische Liftversion bieten, mit einem Einstellbereich von Minimalwert zwischen 630 – (vorzugsweise) 650mm Maximalwert zwischen 1200 – (vorzugsweise) 1285mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächlicher Einstellbereich: _____ bis _____ mm	
3.2.4	M	Die Plattentraverse muss aus einem Profilstahlrohr bestehen und aus Stabilitätsgründen eine Materialstärke von mind. 2,5mm haben. Das Profil dient der Aufnahme von Kabelkanal und 3. Ebene:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächliche Materialstärke: _____ mm	
3.2.5	M	Das Gestell (Seitenrahmen, Quertraverse, Kabelkanal) ist mit Epoxidharz pulverbeschichtet und in verschiedenen Farben lieferbar. Die Farbtabelle ist als Nachweis beizulegen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.6	M	Ein Höhenausgleich (für Fußboden) ist für alle Varianten über eine Stellschraube mit einem Verstellbereich von 10mm realisierbar (werkzeuglos):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.3. Vorgaben zur Kabelführung (Schreibtische)

3.3.1	M	<u>Horizontale Kabelführung</u> Als Kabelführung soll individuell zwischen Kabelträger und Kabelkanal gewählt werden können. Eine Umrüstung von Kabelträger auf Kabelkanal muss problemlos möglich sein:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.3.2	M	Tische sind serienmäßig mit großen Kabelträgern ausgestattet, die an der Mitteltraverse befestigt sind (1x mit Zugentlastung), Kabelträger sind werkzeuglos montierbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.3.3	M	Der Kabelkanal soll genügend Platz für Kabelüberlängen, Steckdosen und Vorschaltgeräte bieten. Zugentlastungen sind zwingend, Kabelkanal ist abklappbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Genaue Größe des Kanals in Breite x Höhe: B _____ x H _____ mm	



3.3.4	M	<u>Vertikale Kabelführung</u> Die vertikale Kabelführung wird durch einen höhenverstellbaren Kabelkanal, der werkzeuglos am Seitenrahmen montiert werden kann, realisiert, z.B. ein magnetischer Kabelschacht:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.3.5	M	Alle Tischplatten sind mit serienmäßig mit 2 Kabeldurchführungen oder mit 2 Kabelaussparungen an der Tischhinterkante ausgestattet:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.4. Verkettbarkeit (Schreibtische)

3.4.1	M	Zur optimalen Beinfreiheit erfolgt eine Verkettung der Tischelemente mit zurückgesetztem Mittelfuß:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
-------	---	---	--

3.5. Besprechungsanbauten (Schreibtische)

3.5.1	M	Die Besprechungsanbauten verfügen über einen Tellerfuß mit Ausgleichsgewicht und Nivellierschrauben. Die Formen sind aus dem Prospekt ersichtlich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
-------	---	--	--

3.6. 3. Ebene und Zubehör / CPU / Knieraumblenden (Schreibtische)

3.6.1	M	Die Adaption der 3. Ebene als ORGA-Rahmen oder ORGA-Wand muss an <u>jeder</u> Position des Querrahmens möglich sein. Bei Blockstellung erfolgt die Befestigung über die Ausnehmungen an der Tischhinterkante:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.6.2	M	Wahlweise sind die ORGA-Rahmen mit 1, 2 oder 3 Sprossen erhältlich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.6.3	M	Als 3. Ebene und als Sichtschutz ist ein Wandsystem in 2 Varianten verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Montage auf dem Tisch (bzw. Tischhinterkante), über Adapter an der Traverse befestigt • als höhenstellbare Variante hinter der Tischkante, Befestigung an der Traverse 	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.6.4	M	PC-Halterung kann außen oder innen montiert werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.6.5	M	Mini-PC-Halterung verfügbar, wahlweise zur Montage unter der Tischplatte oder am Gestell:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.6.6	M	Knieraumblende wahlweise aus Lochblech oder Melaminplatte, befestigt an der Traverse mittels Adapter (nicht an der Platte!):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.7. Rollcontainer

3.7.1	M	Vorwiegend wird die Ausführung 1-3-3-3 oder 1-3-6 (d.h. 1x mit Hängeregistratur) eingesetzt. Das Programm muss jedoch auch Sonderausführungen beinhalten, z.B. Standcontainer:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.7.2	M	In 2 verschiedenen Breiten erhältlich: ca. 45cm und ca. 35cm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.7.3	M	Die Schubkästen sind aus Stahl mit Lochraster zur optimalen Organisation, stabile Kugelföhrung, geräuscharm, 4/5 – Auszug mit Auszugssperre, Selbsteinzug mit Dämpfung, Materialschale mit Vollauszug, Hängeregistratur mit Vollauszug und Gegengewicht, Zentralverschluss mit Wechselzylinder, 2 Schlüssel pro Container:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



3.7.4	M	<u>Stabilität</u> Die Rollenbefestigung erfolgt mittels Stahltraverse im Korpus links/rechts, keine direkte Befestigung am Unterboden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
-------	----------	---	---

3.8. Schränke und Regale

3.8.1	M	<u>Schränke</u> Schranksockel als Metallsockel ausgeführt mit Höhenausgleichsschrauben, mind. 15mm Ausgleich möglich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Sockelhöhe: _____mm	
3.8.2	M	<u>Korpus</u> Front mind. 19mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	M	<u>Korpus</u> Ober-/ Unterboden mind. 19mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	<u>Rückwand</u> Stärke ca. 8 - 10mm; genaue Angabe: _____mm	
3.8.3	M	Einlegeböden aus Metall serienmäßig, <u>optional</u> sind sichtbare Einlegeböden (in Regalen) aus Holzspanplatte d= 25mm erhältlich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.4	M	Einlegeböden variabel verstellbar bis 6 OH (keine festen Konstruktionsböden oder Verschraubung eines Einlegebodens notwendig):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.5	M	Die Metalleinlegeböden können mit Trennteilern (als Facheinteilung) bestückt werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.6	M	Wahlweise mit Flügeltüren oder Querrolladentür (bei Querrolladentür bis 5 OH):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.7	M	Alle Schränke sind verschließbar, Drehstangenzyinderschloss, Standardausführung: Dreholive mit Wechselzylinder, 2 Schlüssel sind mitzuliefern:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.8	M	Griffe für Rollcontainer, Rolltürenschränke, wahlweise auch für sonstige Aktenschränke: Metallausführung, verschiedene Pulverbeschichtungen und Griff-Formen sind möglich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.9	M	<u>Schränke nach ISO-Norm</u> Im Rahmen der Büroausstattung (z. B. für kleines Untersuchungszimmer) können auch ISO-Norm-Schränke im Dekor des Büromöbels geliefert werden (40 x 60/ 60 x 40):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.8.10	M	Alternativ sind Sonderausführungen der Fronten möglich (z.B. Melamin-Struktur, lackiertes Glas, Klarglas, etc.):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	I	Angabe der Möglichkeiten: _____ _____ _____	
3.8.11	M	Sonderausführungen der Rückwand möglich adaptive Rückwand in Melamin oder Stoff oder Whiteboard (Befestigung mittels Kunststoffbeschlägen):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	I	Wenn „ja“, Angabe der Möglichkeiten: _____ _____ _____	

3.9. Vorgaben für Tische

3.9.1	M	Beistelltische mit Mittelfuß (Tellerfuß) rund und quadratisch lieferbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.9.2	M	Beratungstische – Tonnenform – bis Länge mind. 3,00m mit eingerücktem Gestell (Beinfreiheit an den Stirnseiten):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.9.3	M	Ein Höhenausgleich (für Fußboden) ist für alle Varianten über eine Stellschraube mit einem Verstellbereich von 10mm realisierbar (werkzeuglos):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.10. Sonstige Vorgaben und Informationen

3.10.1	M	Wandbord (zum schnellen Zugriff auf Bücher und Akten) mit Seitenwänden und Abdeckboden, Schrankaufhänger mit Höhenausgleich, Befestigung an der Wand mit 3-fach Befestigung, Dekor wie Büromöbel, Facheinteilung für A4 sind möglich, mit verstellbaren Einlegeböden, 10mm dick:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.10.2	M	Schließfachschrank, 5 Fächer übereinander, getrennt schließend mit je 2 Schlüssel: B 400 / T 440 / H 50H (wie Standardmaße Büromöbel):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.10.3	M	Ein Tresen (s.a. 3.1.4) ist standardmäßig verfügbar mit: <ul style="list-style-type: none"> • Tresenanstellplatte inkl. eines passenden Organisationssystems • Oberplatte (Ablage) • Taschenablage, in verschiedenen Größen und Materialien (wie Melamin, Lochblech, Glas, HPL-Vollkern) 	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.10.4	B	Monitorschwenkarm verfügbar, der am Schreibtisch befestigt werden kann, in Höhe, Tiefe und Winkel verstellbar ist und durch Querträger bis zu 6 Monitore aufnehmen kann, Prospekt und Preise sind beizulegen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.10.5	M	(Absorber-)Kühlschrank, integrierbar in Aktenschrank, Lösung für Zu- und Abluft ist zu beschreiben und beizulegen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.10.6	M	<u>Waschbeckenschrank</u> verfügbar, wahlweise in den Breiten 800 und 1000mm, Tiefe 440mm, ausgestattet mit: <ul style="list-style-type: none"> • Waschbecken (Einbauposition im Schrank links, mittig oder rechts) • Einhebelmischbatterie verchromt • 1 Ablage, 1 Fachboden • Spiegel • Leuchte • Optional Einbau eines Absorberkühlschrank 	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.10.7	M	<u>Teeküchenschrank</u> verfügbar, in der Breite 1000mm, Tiefe 440mm, ausgestattet mit: <ul style="list-style-type: none"> • Einbauspülbecken mit Ablaufgarnitur, Edelstahl, (Einbauposition im Schrank - links, mittig oder rechts) • Sicherheitssteckdose mit Abschaltautomatik • 1 Ablage, 1 Fachboden • 1 Besteckfach • Leuchte • Optional Einbau eines Absorberkühlschrank 	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.10.8	M	Plattenbeistellung (bei geschützten Dekoren des Herstellers): Für Sonderanfertigungen durch Tischlereien sind Platten des Büromöbelherstellers lieferbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



3.10.9	M	BTM-Tresore: Es sollen BTM-Tresore angeboten werden, welche alle Vorgaben von §15 BtMG erfüllt und nach DIN EN 1143-1 mit Widerstandsgrad 1 geschützt sind. Die anzugebenden Preise sind Angebotspreise inkl. Lieferung und Montage in vorhandenes bzw. zu lieferndes Möbel. Leitfabrikat ist der BTM Tresor Lyra Pro X von Eisenbach Tresore. Es sind die Basismodelle anzubieten – anderslautende Fabrikate müssen gleichartig/gleichwertig dem genannten Produkt sein. Die Modelle und Preise inkl. Montage sind in den Typenkatalog einzutragen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
--------	----------	--	--

3.11. Sonstige Regiearbeiten, Montage- oder Umzugsarbeiten

3.11.1	M	Der Bieter kann Mitarbeiter gegen Gebühr für Möbelumzüge, Montagearbeiten zur Verfügung stellen:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.11.2	B	Bei Umzügen werden kostenfrei Umzugskartons bzw. Verpackungsmaterial mitgebracht und zur Verfügung gestellt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



4. Preiszusammenstellung/ Typenkatalog/ Listenpreise

Die Preise in netto entsprechen den **aktuellen Listenpreisen** des Herstellers, der Angebotsrabatt ist in der Preisübersicht Punkt 5 anzugeben und über das komplette Portfolio gültig (Außer für BTM-Tresore und Stundenlöhne, hier ist der Angebotspreis anzugeben). Die Typenübersicht dient nur der preislichen Bewertung, der Rabatt ist auch für alle weiteren Typen und Größen gültig. **Es gelten die Vorgaben zu Material, Beschaffenheit und Eigenschaften wie in Punkt 3 gefordert.**

4.1 Aktenschränke mit Flügeltüren, verschließbar, Dreholive, Tiefe ca. 44cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 80cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Gesamt
2 OH				
3 OH				
4 OH				
5 OH				
6 OH				
Summe:				

4.2 Aktenschränke mit Flügeltüren, verschließbar, Dreholive, Tiefe ca. 35cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 80cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Gesamt
2 OH				
3 OH				
4 OH				
5 OH				
6 OH				
Summe:				

4.3 Garderobenschränke, Tiefe ca. 44cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Garderobe Listenpreis	Breite 80cm Garderobe Listenpreis	Breite 100cm Garderobe m. Ak- tenschrank Listenpreis	Gesamt
5 OH				
6 OH				
Summe:				

4.4 Schließfachschränke, Tiefe ca. 44cm

Ordnerhöhe	Breite 40cm 5 Fächer übereinander Listenpreis	Breite 80cm 2x5 Fächer übereinander Listenpreis		Gesamt
5 OH				
Summe:				

4.5 Hängeregistraturschränke (A4)

Ordnerhöhe	Breite 80cm Tiefe 44cm Listenpreis	Breite 80cm Tiefe 60cm Listenpreis		Gesamt
4 OH / 4 Auszüge				
Aufsatz 2 OH				
Summe:				

4.6 Akten- und Materialschränke mit Flügeltüren, verschließbar, Dreholive, Tiefe ca. 60cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 80cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Gesamt
2 OH				
3 OH				
4 OH				
5 OH				
6 OH				
Summe:				

4.7 Akten- und Materialschränke mit Querrolladentür, verschließbar, Tiefe ca. 60cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Gesamt
2 OH				
Summe:				



4.8 Aktenschränke mit Querrolladentür, verschließbar, Tiefe ca. 42cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Breite 160cm Listenpreis	Gesamt
2 OH					
3 OH					
4 OH					
5 OH (2+3 OH)					
6 OH (2+4 OH od. 3+3 OH)					
Summe:					

4.9 Regale, Tiefe ca. 42cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 80cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Gesamt
2 OH					
3 OH					
4 OH					
5 OH					
6 OH					
Summe:					

4.10 Regale, Tiefe ca. 35cm

Ordnerhöhe	Breite 60cm Listenpreis	Breite 80cm Listenpreis	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Gesamt
1 OH als Wand- board					
2 OH					
3 OH					
4 OH					
5 OH					
6 OH					
Summe:					

4.11 Schreibtische, Tiefe 80cm

Tischbreite	Mit Kabelträger Listenpreis	Mit Kabelkanal Listenpreis		Gesamt
Breite 80cm				
Breite 100cm				
Breite 120cm				
Breite 140cm				
Breite 160cm				
Breite 180cm				
Breite 200cm				
Breite 220cm				
			Summe:	

4.12 Schreibtische, Tiefe 60cm

Tischbreite	Mit Kabelträger Listenpreis	Mit Kabelkanal Listenpreis		Gesamt
Breite 80cm				
Breite 100cm				
Breite 120cm				
Breite 140cm				
Breite 160cm				
			Summe:	

4.13 Schreibtische, Freiformplatte, mit Ansatz für Rolltürenschränk, Tiefe 80cm/ 100cm

Tischbreite	Mit Kabelträger Listenpreis	Mit Kabelkanal Listenpreis		Gesamt
Breite 160cm				
Breite 180cm				
Breite 200cm				
Breite 220cm				
			Summe:	

4.14 Schreibtische, elektrisch höhenverstellbar (Lifttisch), Tiefe 80cm

Tischbreite	Mit Kabelträger Listenpreis	Mit Kabelkanal Listenpreis		Gesamt
Breite 80cm				
Breite 100cm				
Breite 120cm				
Breite 140cm				
Breite 160cm				
Breite 180cm				
Breite 200cm				
Summe:				

4.15 3. Ebene

Orga-Rahmen	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Breite 140cm Listenpreis	Breite 160cm Listenpreis	Gesamt
1-Sprosse					
2-Sprossen					
3-Sprossen					
Summe:					

4.16 3. Ebene Orga-Wand

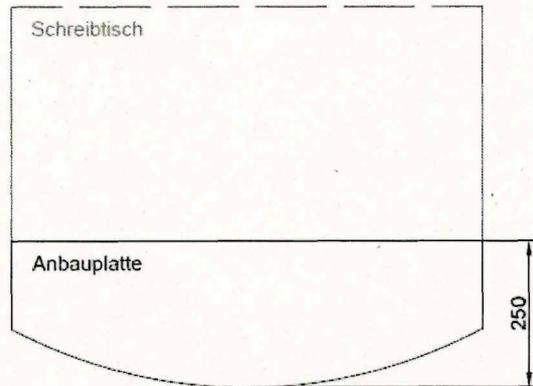
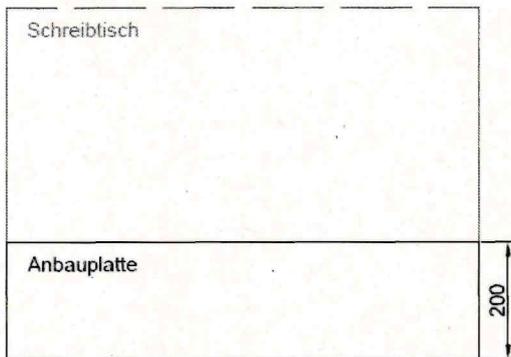
Orga-Wand	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Breite 140cm Listenpreis	Breite 160cm Listenpreis	Gesamt
Auf Tisch					
höhenverstellbar					
Summe:					

4.17 Fußraumbblende / Sichtschutz

Orga-Wand	Breite 100cm Listenpreis	Breite 120cm Listenpreis	Breite 140cm Listenpreis	Breite 160cm Listenpreis	Gesamt
Aus Melamin					
Aus Lochblech					
Summe:					

4.18 Anbauplatten am Schreibtisch s. Skizze

Orga-Wand	Breite 120cm Listenpreis	Breite 140cm Listenpreis	Breite 160cm Listenpreis	Breite 180cm Listenpreis	Gesamt
Gerade ca. 20cm					
Gerundet ca. 25cm					
Summe:					


4.19 PC-Halterungen

CPU-Halter	Listenpreis
PC-Halterung passend zu Schreibtischen, innen und außen montierbar	
Mini-CPU-Halter	
Summe:	

4.20 Rollcontainer, Tiefe 60cm

Aufteilung	Breite 43cm Listenpreis	Breite 33cm Listenpreis	Gesamt
RC 1-3-3-3			
RC 1-3-6			
Summe:			

4.21 Rollcontainer, Tiefe 80cm

Aufteilung	Breite 43cm Listenpreis	Breite 33cm Listenpreis	Gesamt
RC 1-3-3-3			
RC 1-3-6			
Summe:			

**4.22 Beistelltische rund**

Tisch mit Mittelfuß (Tellerfuß)	Listenpreis
DM 60cm	
DM 70cm	
DM 80cm	
DM 90cm	
Summe:	

4.23 Beistelltische quadratisch

Tisch mit Mittelfuß (Tellerfuß)	Listenpreis
60 x 60cm	
70 x 70cm	
80 x 80cm	
90 x 90cm	
Summe:	

4.24 Beratungstisch, Tonnenform mit Traversengestell

Tisch	Listenpreis
Länge 180cm	
Länge 200cm	
Länge 240cm	
Länge 300cm	
Summe:	

**4.25 Schränke mit Waschbecken**

Artikel:	Listenpreis
Waschbeckenschrank Inkl. Waschtischarmatur, Spiegel und Leuchte Breite 80cm	
Waschbeckenschrank Inkl. Waschtischarmatur, Spiegel und Leuchte Breite 100cm	
Teeküchenschrank Inkl. Waschtischarmatur, Leuchte, Schubkasten mit Besteckeinsatz Breite 100cm	
Summe:	

4.26 Kühlschrank

Artikel:	Angebotspreis
Optional Kühlschrank Einbaukühlschrank (Absorbertechnik) ca. 30l z.B. Dometic HiPro Care A30SBI, Einbau-Minikühlschrank links öffnend 9620013392 Angabe ihres angebotenen Typs: _____	
Summe:	

4.27 Zusätzliche Regie-/ Montage-/ Umzugsarbeiten

Artikel:	Angebotspreis
Stundensatz pro Person in € pro Stunde netto: (für reine Regie-/ Montage- oder Umzugsleistungen)	
Summe:	

4.28 BTM-Tresore inkl. Einbau/Montage (siehe auch Punkt 3.10.9)

Artikel:	Angebotspreis
Wie Lyra Pro X (287 x 340 x 220 HxBxT in mm) Ihr Modell:	
Wie Lyra Pro X BTL 270 (405 x 400 x 270 HxBxT in mm) Ihr Modell:	
Wie Lyra Pro X BTL 420 (405 x 400 x 420 HxBxT in mm) Ihr Modell:	
Wie Lyra Pro X BTL 600 (605 x 500 x 420 HxBxT in mm) Ihr Modell:	
Summe:	

**5. Gesamtpreisübersicht und Angebotssumme**

Pos.	Bezeichnung	Summe netto
4.1	Aktenschränke, 44cm Tiefe	
4.2	Aktenschränke, 35cm Tiefe	
4.3	Garderobenschränke, 44cm Tiefe	
4.4	Schließfachschränke, 44cm Tiefe	
4.5	Hängeregistratorschränke	
4.6	Akten- und Materialschränke mit Flügeltüren, 60cm Tiefe	
4.7	Akten- und Materialschränke mit Querrolladentür, 60cm Tiefe	
4.8	Akten- und Materialschränke mit Querrolladentür, 42cm Tiefe	
4.9	Regale, 42cm Tiefe	
4.10	Regale, 35cm Tiefe	
4.11	Schreibtische, 80cm Tiefe	
4.12	Schreibtische, 60cm Tiefe	
4.13	Schreibtische, Freiformplatte	
4.14	Schreibtische, elektrisch höhenverstellbar, 80cm Tiefe	
4.15	3. Ebene Orga-Rahmen	
4.16	3. Ebene Orga-Wand	
4.17	Fußraumblenden	
4.18	Anbauplatten	
4.19	PC-Halterungen	
4.20	Rollcontainer, 60cm Tiefe	
4.21	Rollcontainer, 80cm Tiefe	
4.22	Beistelltische rund	
4.23	Beistelltische quadratisch	
4.24	Beratungstisch tonnenform	
4.25	Waschbeckenschränke	
Summe aller Listenpreise:		€



Rabatt über alle Produktgruppen:	%
A) Zwischensumme netto nach Abzug Rabatt von Listenpreis:	€

Pos.	Bezeichnung	Summe netto
4.26	Absorberkühlschrank inkl. Montage Angebotspreis	€
4.27	Stundensatz Regie-/Montage- Umzug in € netto / Stunde	€/h
4.28	BTM-Tresore Angebotspreise	€
B) Zwischensumme netto Angebotspreise:		€

Angebots-Gesamtsumme netto für Los 1 (A+B):	€
--	----------

*** Der Gesamtpreis ist in die dafür vorgesehene Zeile im Punkt 4 des Angebotsschreibens (KCLW-V02) zu übertragen!**

Leistungsverzeichnis/ Leistungsbeschreibung

Zur Ausschreibung 0725/II/02

Los 2 – Bürodreh- und Besucherstühle

A. Vorwort und allgemeine Beschreibung

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.735 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Pro Jahr werden rund 70.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 7.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Rahmen von Bauprojekten sowie Ersatzbeschaffungen, teilweisen Erneuerungen und Renovierungsarbeiten ist die Beschaffung von Büro- und Besucherstühlen erforderlich. Hierfür soll ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden, aus dem während der Vertragslaufzeit alle zukünftigen Beschaffungen der genannten Produktgruppe, sowie angrenzender Sortimente realisiert werden.

Besondere Beachtung gilt der fachkompetenten Beratung sowie Empfehlungen zu geeigneten Produkten durch einen zuverlässigen Ansprechpartner Vorort. Eine kurze Reaktionszeit für Vor-Ort-Termine wird vorausgesetzt und ist Teil der Bewertung. Bei Anlieferung sind die Stühle zu montieren und in gebrauchsfertigem Zustand zu übergeben. Darüber hinaus sind für alle Vorgänge Planungsleistungen, sowie eine enge Zusammenarbeit mit verantwortlichen Anwendern, Planern oder Architekten Leistungsbestandteil.

Vor Auftragserteilung ist es manchmal notwendig, sich bei einer Ortsbesichtigung mit den Anwendern abzustimmen bzw. Produkte vorzustellen oder probezustellen. Vor Auslieferung der Stühle ist immer eine Voranmeldung bei den Anwendern oder benannten Verantwortlichen erforderlich. Bei Betreten des Krankenhauses sind die hygienischen Anforderungen und Infektionsschutzmaßnahmen gemäß Hygieneplan der Klinikum Chemnitz gGmbH, insbesondere gegen COVID-19 einzuhalten.

Die Kosten für alle oben genannten Leistungen werden nicht erstattet, sondern sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.

B. Übersicht Rahmenbedingungen

Angebote/ Preisstellung:	Die abgefragten Dreh- und Besucherstühle stellen nur eine gängige Auswahl dar und dienen als preisliche Bewertungsgrundlage. Je nach Vorgabe des Auftraggebers können andere/ weitere Stuhlarten, andere Materialien und/ oder Zubehöre zum Einsatz kommen. Wir erwarten Angebote zu Listenpreisen der jeweiligen Hersteller unter Angabe eines über alle Artikel gültigen Nachlasses. Der ausgewiesene Rabatt soll sich auf das ganze Produktspektrum des Herstellers beziehen. Durch die Angabe eines Rabattes vom jeweils angegebenen Listenpreis wird der Bieter in die Lage versetzt, zukünftige Listenpreiserhöhungen der Hersteller weitergeben zu können und nicht vorfristig kalkulieren zu müssen. Preissenkungen sind dem Auftraggeber ebenso weiterzugeben. Sonstige, nicht herstellergegründete Preissteigerungen haben keine Gültigkeit.
Laufzeit:	01.01.2026 bis 31.12.2029
Abrufaufträge:	Die Abrufe erfolgen in Einzelaufträgen.
Lieferung:	Alle Lieferungen erfolgen auftragsbezogen, nach telefonischer Abstimmung/Avisierung, frei Verwendungsstelle , inkl. Montage, Aufbau und Einweisung der Anwender. Je nach Baufortschritt sind auch kostenfreie Teillieferungen oder Einlagerungen einzuplanen. Die Koordination, Absprache und Lieferabwicklung erfolgt selbstständig

	durch den Auftragnehmer mit den Anwendern der Verwendungsstelle. Alle geforderten Leistungen sind auch dann kostenfrei, wenn es sich um Kleinstmengen handelt.
Standorte:	Alle Standorte der Klinikum Chemnitz gGmbH sowie Kooperationspartner und Tochtergesellschaften (siehe Anlage KCLW-RV03 Kooperationspartner), weitere Standorte nach Absprache.
Rechnungslegung:	Erfolgt auftragsbezogen, mit Angabe der jeweiligen Bestellnummer sowie Vorlage eines vom Anwender unterschriebenen Lieferscheins . Wir behalten uns die Rücksendung der Rechnung vor, wenn der Lieferschein nicht beiliegt oder digital zur Verfügung gestellt wurde. Die Skontolaufzeit beginnt erst mit dem Erhalt der Rechnung inkl. unterzeichnetem Liefernachweis .
Lieferzeit:	In der Regel ca. 4 - 8 Wochen ab Auftragserteilung, für abweichende Lieferzeiten bitten wir um entsprechende Auftragsbestätigung.
Auftragsumfang/ Bedarf:	ca. 50.000,- € netto / Jahr (200.000,- € netto / 4 Jahre) Das angegebene Umsatzvolumen des Rahmenvertrags orientiert sich an Richtwerten der vergangenen 3 Jahre sowie einer Schätzung der Auftragslage. Der genaue Bedarf ist für den Auftraggeber jedoch nicht genau vorhersehbar. Es handelt sich daher um Circa-Werte. Es besteht keine Garantie zur Erreichung des angegebenen Umsatzes und keine Abnahmeverpflichtung.
Mehraufwand im Rahmen des Infektions-schutzgesetzes (IfSG):	Der Auftragnehmer hat sich darauf einzustellen, dass es aufgrund von hygienischen Anforderungen oder verlangten Infektionsschutzmaßnahmen (auch durch Dritte veranlasst) zu zusätzlichen Leistungen kommt, die als Folge oder zur Vermeidung oder Eindämmung von Infektionskrankheiten zu erbringen sind. Dies umfasst solche Leistungen des Auftragnehmers, die aufgrund von Bestimmungen notwendig werden, z.B. die Bereitstellung von Schutzausrüstungen/ Desinfektionsmitteln für die Beschäftigten des Auftragnehmers, erweiterte Zugangskontrollen etc., notwendig werden. Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ein Mehrvergütungsanspruch besteht nicht.
Vorabstimmung/ Aufmaß/ Spezifikation:	Sofern auftragsbezogen erforderlich, sind Aufmaß- und Beratungstermine Leistungsbestandteil , in Absprache mit den Anwendern. Sie werden nicht extra vergütet und sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Je nach Baufortschritt / Stationsbetrieb sind mehrere Aufmaß-Termine einzuplanen, auf Änderungen ist hinzuweisen und die Planung im Bedarfsfall anzupassen. Aufmaß- und Beratungstermine sind auch dann kostenfrei, wenn sich keine unmittelbare Beauftragung daraus ergibt.
Verpackung, Transport:	Die zu liefernden Waren müssen handelsüblich und nach den Erfordernissen des zu transportierenden Gutes verpackt sein. Die Kosten für die Verpackung, Rücknahme der Verpackung, sämtliche Transport- und Nebenkosten, Versicherung, Ersatz für schadhafte Teile und deren Rücknahme, trägt der Auftragnehmer. Hilfskräfte für das Abladen und den Transport in das Gebäude werden nicht gestellt.
Montage:	Bei Montagen im laufenden Stationsbetrieb sind unter Umständen Wartezeiten und Unterbrechungen einzuplanen. Die Büromöbel sind komplett zu liefern und vor Ort zu montieren. Die Kosten dafür sind im Angebot enthalten.
Schutz des Baukörpers:	Die vorhandenen Elemente des Baukörpers (Wände, Decken etc.) dürfen nicht beschädigt werden. Erforderliche Bohrlöcher müssen später durch den eingebauten befestigten Gegenstand voll verdeckt werden. Fertige Sichtflächen dürfen nicht mit Ölkreide oder ähnlichem beschriftet werden.
Baustellenreinigung:	Nach der Montage sind angefallene Montagerückstände, wie Verpackungsmaterial, Bohrstaub, Holzspäne usw., sofort zu beseitigen. Die Baustelle ist nach Beendigung der Montagearbeiten in besenreinem Zustand zu hinterlassen. Bei Zuwiderhandlungen wird der Auftragnehmer an den notwendigen Kosten für die Baustellenreinigung beteiligt.

Abnahme der Leistung:	Während der Abnahme festgestellte Mängel werden protokolliert; sie sind innerhalb einer vom Auftraggeber vorgegebenen Frist zu beheben. Die Leistung gilt erst als abgenommen, wenn alle beanstandeten Mängel beseitigt sind. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum der mängelfreien Abnahme.
Haftung:	Der Auftragnehmer haftet für seine Leistung bis zur Abnahme durch den Auftraggeber. Bei Beschädigungen der Funktionsmöbel durch Handwerker anderer Firmen hat der Auftragnehmer diese selbst zu belangen. Die Bauleitung übernimmt dafür keine Verantwortung.
Bemusterung:	<p>Bei Aufforderung zur Bemusterung sind die gewünschten Stühle vorzustellen. Der Auftraggeber behält sich die Auswahl der Farben und Dekore vor. Durch die Farbauswahl dürfen keine Mehrkosten entstehen. Voraussichtlich zur Probestellung zu liefernde Modelle (gem. LV) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmodell Stoffpolster mit Armlehnen • Hochwertiges Modell Kunstleder mit Armlehnen, Kopfstütze, Sitzneigeverstellung • Vierfuß Stoffpolster mit Armlehnen
Bewertung:	Zur Bewertung werden die rabattierten Nettopreise herangezogen. Die Angaben der Rahmenvereinbarung werden mit jeweils einem Stück pro Artikel zusammengefasst und danach bewertet. Ebenso fließen Liefermodalitäten, Reaktionszeiten, Gewährleistungsdauer und eine Probestellung in die Bewertung ein.

C. Ausfüllhinweise

Die jeweils rechten Spalten der folgenden Tabellen sind **vollständig** auszufüllen, bzw. für Ergänzungen und Erläuterungen des Bieters vorgesehen. Wenn vorgegeben oder platztechnisch notwendig, sind Ergänzungen und Erläuterungen auch als Anlage zulässig, sofern diese z.B. mit dem Verweis auf „Anlage 1“ o. ä. unmissverständlich zuzuordnen sind.

Anlagen welche:

- nicht zuzuordnen sind,
- die Vorgaben oder Mindestkriterien des Leistungsverzeichnisses umgehen, ändern oder außer Kraft setzen,
- welche eigene Vertragsbedingungen beinhalten (z.B. AGBs),
- gegen die Bedingungen, Inhalte und Vorgaben der Vergabeunterlagen verstoßen,

haben keine Gültigkeit und können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Die anzugebenden Eigenschaften, Angaben oder Parameter sind unterteilt in folgende Gruppen:

- „M“ = Mindestkriterium, muss bestätigt werden, führt sonst zum Ausschluss des Angebotes
- „I“ = Informelle Angabe, welche keinen Einfluss auf die Bewertung hat
- „B“ = Bewertete Abfrage, welche Auszufüllen ist und in die Bewertung eingeht

Leistungsabfragen Los 2
1. Lieferparameter und Inklusivleistungen
1.1. Übersicht

1.1.1	M	<u>Aufmaß / Beratung</u> Aufmaß- und Beratungstermine sind zwingend erforderlich. Diese erfolgen in Begleitung einer benannten Person (z.B. Instituts für Biomedizintechnik). Planungsleistungen, Raumpläne, etc. sind auch für Kleinstmengen inklusive und in die Angebotspreise/ die Rabattierung einzukalkulieren. Termine für Beratungen und Aufmaß, sowie o. g. Leistungen werden nicht extra vergütet.	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.2	M	<u>Allgemeine Voraussetzungen zu Reaktions- und Lieferzeiten:</u> Besondere Wertungskriterien sind neben dem Preis die Reaktionszeiten für Aufmaß und Abstimmung sowie die Lieferzeit. Da das Klinikum Chemnitz als Haus der Maximalversorgung von überregionaler Bedeutung eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen aus der Zielplanung fordert, werden vom Rahmenvertragspartner hohe Flexibilität und schnelle Reaktionszeiten gefordert. Neu- und Ergänzungsbeschaffungen sind in der Regel vom Vertragspartner schnellstmöglich zu realisieren. Vom Vertragspartner wird erwartet, dass fachkompetente Beratungsleistungen im Hinblick auf die Machbarkeit am Krankenhaus erbracht werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.3	B	Angabe der Reaktionszeit für Vor-Ort-Termine (Aufmaß, Abstimmung, Planung...) auch für kurzfristige Termine:	_____ Stunden
1.1.4	B	Im Rahmen von Defekten innerhalb und außerhalb der Gewährleistung, kann es sein, dass Sie direkt von der Technikabteilung (Service-Center Technik GmbH, kurz SCT), dem Einkauf oder beauftragten Personen zur Mängelbeseitigung aufgefordert werden. Können Sie sicherstellen, dass innerhalb von 48h ein Monteur den Schaden vor Ort begutachten und ggf. beseitigen kann:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	B	Sie können Ersatzteillisten zur Verfügung stellen und bieten die Lieferung von Ersatzteilen an:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	B	Sie bieten die Möglichkeit, Techniker zur Reparatur wiederkehrender einfacher Defekte (z.B. Gasfedertausch etc.) zu schulen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.1.5	B	Es steht jederzeit ein telefonisch zu erreichender Ansprechpartner zur Verfügung, der Anfragen, Termine und Angebotswünsche entgegen nimmt (keine Zentrale „0“!):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	I	Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Position, Email, Telefon):	
1.1.6	M	Lieferanmeldung im Voraus, eventuelle Wartezeiten, Umkleide- und Infektionsschutzmaßnahmen sind im Angebotspreis einkalkuliert:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.7	M	Lieferung frei Verwendungsstelle, inkl. fachgerechter Montage und Übergabe sind im Angebotspreis einkalkuliert:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
1.1.8	B	Übliche Lieferzeit ab Auftragserteilung:	_____ Wochen
1.1.9	M	<u>Abnahme der Leistung</u> Während der Abnahme festgestellte Mängel werden protokolliert; sie sind innerhalb einer vom Auftraggeber vorgegebenen Frist zu beheben. Die Leistung gilt erst als abgenommen, wenn alle beanstandeten Mängel beseitigt sind. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum der mängelfreien Abnahme:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

2. Konstruktionsdaten/ Allgemeine technische Vorgaben für Stuhlprogramm unter Beachtung der DIN1335

Die folgenden technischen Vorgaben basieren auf dem im Klinikum eingesetzten und vorhandenen Stuhlprogramm und beinhalten aktuelle Entwicklungen und Vorgaben im Bereich der Ergonomie und des Arbeitsschutzes. Zur Umsetzung von Ergänzungen und Erweiterungen muss das angebotene Programm in seiner Designsprache und den Verstellbereichen kompatibel sein und die Vorgaben erfüllen.

Bürodrehstuhl Standardvariante
2.1. Produktdaten/ Angaben zum Produzent

2.1.1	I	Herstellernamen der Stühle:	
2.1.2	I	Produktionsland/-Standort:	
2.1.3	I	Typ-Bezeichnung Drehstuhl mit Vollpolsterung:	
	I	Typ-Bezeichnung Drehstuhl mit Netzrücken:	
2.1.4	M	Das angebotene Stuhlprogramm bietet eine Qualität und Langlebigkeit, welche für den Einsatz im Klinikum sowie den Verwaltungsstellen angemessen ist:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.5	M	Das angebotene Stuhlprogramm zeichnet sich durch ein klares, modernes Design aus, und soll in allen Elementen erkennbar einer einheitlichen aufeinander abgestimmten Produktfamilie angehören:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.6	M	Sachmängelhaftung ab mängelfreier Abnahme mind. 2 Jahre:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.7	B	Sachmängelhaftung länger als 2 Jahre:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Wenn „ja“, Laufzeit der Sachmängelhaftung:	_____ Jahre
2.1.8	M	Die angebotenen Stühle haben ein GS-Zeichen und die entsprechenden Zertifikate oder Nachweise liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.9	M	Eine Umwelt-Produkteerklärung ISO14025, PEFC oder vergleichbare Zertifikate liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.10	M	Prospekte, Flyer, Produktdatenblätter zu den angebotenen Stühlen liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

2.2. Vorgaben Allgemein und Gestell

2.2.1	M	Der Drehstuhl verfügt über einfach zu erreichende, intuitiv einstellbare Bedienelemente:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.2	M	<u>Stuhl-Mechanik</u> Gefordert wird ein Bürodrehstuhl, der eine verzögerungsfreie, auf die Bewegung des Nutzers reagierende Synchronmechanik besitzt, welche eine konstante Entlastung des Rückens gewährleistet:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.3	M	Der Drehpunkt der Synchronmechanik ist aus ergonomischen Gründen außermittig der Mittelachse des Stuhles positioniert, um das Anheben der Sitzvorderkante zu vermindern. Rückenlehne und Sitzfläche neigen sich im Verhältnis 1:2,5:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.4	M	die Stuhl-Mechanik ist pulverbeschichtet:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



2.2.5	M	<u>Sitz (Flachsitz)</u> Sitzschale aus Kunststoff (PP-Spritzguss) mit PU-Formschaumstoff, komfortable Polsterung:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Dicke der Polsterung:	_____mm
2.2.6	M	eingesetzt wird ein atmungsaktiver Formschaum, FCKW-frei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.7	M	Sitztiefenverstellung (Schiebesitz) lieferbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.8	M	Sitzneigeverstellung lieferbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.9	M	<u>Rückenlehne</u> Einstellbereich des Gegendrucks der Rückenlehne von 45 kg bis mind. 120 kg:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächlicher Einstellbereich des Gegendrucks:	_____ bis _____kg
	B	Arretierung der Rückenlehne stufenlos oder in festgelegten Stufen (Raster):	<input type="checkbox"/> stufenlos <input type="checkbox"/> festgelegte Stufen
2.2.10	M	<u>Gasfeder</u> Sitzhöhenverstellung von max. 410mm bis mind. 520mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächlicher Einstellbereich der Sitzhöhenverstellung:	_____mm
	M	Sitztiefenfederung (Gasfeder mit mechanischer Tiefenfederung)	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	M	Gasfeder pulverbeschichtet schwarz oder verchromt, ohne Kunststoffabdeckung	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Einbau einer verlängerten Gasfeder optional möglich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.2.11	M	<u>Fußkreuz</u> 5-armiges Fußkreuz aus Kunststoff schwarz, mit Doppelaufrollen Ø55mm	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Optional (aufpreispflichtig) Lieferbar: gleichartig, jedoch aus Alu-Druckguss poliert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.2.12	M	Rollen wahlweise und preisgleich für Hartböden oder Teppich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.2.13	B	Angabe der genauen Sitzmaße: Vorzugsweise Breite ca. 460mm x Tiefe ca. 420mm (Nutztiefe)	B: _____mm x T: _____mm
	B	Angabe der genauen Lehnenmaße: Vorzugsweise Breite ca. 450mm x Höhe ca. 580mm	B: _____mm x H: _____mm
	B	Angabe des genauen Gewichts: Vorzugsweise ca. 12 – 13 kg	_____kg

2.3. Rückenlehne Vollpolster

2.3.1	M	Die Rückenlehne besteht aus einer Kunststoffschale (PP-Spritzguss) mit PU-Formschaumstoff, glatte Kunststoffschale für leichte Reinigung:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	I	Dicke der Rückenpolsterung:	_____mm
2.3.2	M	Rückenlehne mit Lumbalstütze	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

2.3.3	M	Höhenverstellung der Rückenlehne und damit Anpassung der Lumbalstütze mind. 70mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Genaues Maß der Höhenverstellung:	_____ bis _____ mm
2.3.4	B	Art der Höhenverstellung (stufenlos oder Raster):	<input type="checkbox"/> stufenlos <input type="checkbox"/> Raster
2.3.5	M	Radius der Lumbalunterstützung Vorzugsweise ca. 850mm, genaues Maß:	_____ mm

2.4. Rückenlehne Netzrücken

2.4.1	M	Rückenlehne besteht aus einem Rahmen aus Kunststoff (PA-Spritzguss) und ist mit einem hochelastischem Netzstoff bespannt (Polyester):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.4.2	M	Rückenlehne mit höhenverstellbarer Lumbalunterstützung:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.4.3	B	Radius der Lumbalunterstützung Vorzugsweise ca. 1.000mm; genaues Maß:	_____ mm

2.5. Bezugsstoffe

2.5.1	M	Wahlweise Stoff- oder Kunstlederbezug, alle Bezüge schwer entflammbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.5.2	M	Stoff für die Standardausführung des Drehstuhls hat die Festigkeit von mindestens 100.000 Scheuertouren	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.5.3	M	Kunstlederbezug abwaschbar mit VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	I	Hersteller/ Fabrikat des Kunstleders:	_____
2.5.4	M	Scheuerfestigkeit der Netzbezuges ebenfalls mind. 100.000 Scheuertouren:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.5.5	M	Die Farbpalette der Bezugsstoffe und Kunstleder muss mindestens enthalten: <ul style="list-style-type: none"> • Schwarz / Anthrazit • Dunkelgrau / Pfeffer • Orange (Klinikfarben) • Hellblau (Klinikfarben) • Königsblau Referenz: Steelcase Atlantik (Stoff) und Alterna (Kunstleder) Farbkarte	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.5.6	M	Die Lehnen und Sitzpolster der Stühle müssen verschiedenfarbig ausführbar sein, so dass pro Stuhl eine Zweifarbigkeit angeboten werden kann:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

2.6. Bedarfspositionen, Zubehör

2.6.1	M	Jeder Stuhl muss wahlweise ohne Armlehnen sowie mit 3D/4D Multifunktionsarmlehnen lieferbar sein:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.6.2	M	Die Armlehnen müssen kostengünstig bei Ausführungen ohne Lehnen nachrüstbar sein:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.6.3	M	Es sollen Drehhocker mit gleichen Bezugsstoffen angeboten werden:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



2.7. Maximalpreisbewertung

2.7.1	B	Als öffentlicher Auftraggeber unterliegt das Klinikum Chemnitz strengen Regeln und Grenzen in Bezug auf die Budgetierung der Stationen und Abteilungen. Es ist daher von großer Bedeutung für den Auftraggeber, dass der Drehstuhl Standardvariante, gem. Mindestanforderung, ohne Armlehne, einmal in Stoff und einmal in Kunstleder während der gesamten Laufzeit und unabhängig von etwaigen Listenpreiserhöhungen stets kleiner gleich 250,00 € netto verbleibt, da dies als Verbrauchsmaterial nicht zu Lasten des Budgets geht. Können Sie dies bestätigen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-------	----------	---	---

Bürodrehstuhl gehobene Komfort-/Ergonomie-Variante

3.1. Produktdaten/ Angaben zum Produzent

3.1.1	I	Herstellernamen der Stühle:	
3.1.2	I	Produktionsland/-Standort:	
3.1.3	I	Typ-Bezeichnung Drehstuhl gehoben mit Vollpolsterung:	
3.1.4	M	Das angebotene Stuhlprogramm bietet eine Qualität und Langlebigkeit, welche für den Einsatz im Klinikum sowie den Verwaltungsstellen angemessen ist:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.5	M	Das angebotene Stuhlprogramm zeichnet sich durch ein klares, modernes Design aus, und soll in allen Elementen erkennbar einer einheitlichen aufeinander abgestimmten Produktfamilie angehören:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.6	M	Sachmängelhaftung ab mangelfreier Abnahme mind. 2 Jahre:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.7	B	Sachmängelhaftung länger als 2 Jahre:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Wenn „ja“, Laufzeit der Sachmängelhaftung:	_____ Jahre
3.1.8	M	Die angebotenen Stühle haben ein GS-Zeichen und die entsprechenden Zertifikate oder Nachweise liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.9	M	Eine Umwelt-Produkteerklärung ISO14025, PEFC oder vergleichbare Zertifikate liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.1.10	M	Prospekte, Flyer, Produktdatenblätter zu den angebotenen Stühlen liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.2. Vorgaben Allgemein und Gestell

3.2.1	M	Der Drehstuhl verfügt über einfach zu erreichende, intuitiv einstellbare Bedienelemente:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.2	M	<u>Stuhl-Mechanik</u> Gefordert wird ein Bürodrehstuhl, der eine verzögerungsfreie, auf die Bewegung des Nutzers reagierende Synchronmechanik besitzt, welche eine konstante Entlastung des Rückens gewährleistet und den Körper bei allen Bewegungen unterstützt.	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.3	M	Der Drehpunkt der Synchronmechanik ist aus ergonomischen Gründen außermittig der Mittelachse des Stuhles positioniert, um das Anheben der Sitzvorderkante zu vermindern. Rückenlehne und Sitzfläche neigen sich im Verhältnis 1:2,3:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



3.2.4	M	die Stuhl-Mechanik ist pulverbeschichtet:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.5	M	<u>Sitz (Flachsitz)</u> Sitzschale aus Kunststoff (PP-Spritzguss) mit PU-Formschaumstoff, komfortable Polsterung Vorzugsweise ca. 50mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Dicke der Polsterung:	_____ mm
3.2.6	M	eingesetzt wird ein atmungsaktiver Formschaum, FCKW-frei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.7	M	Sitztiefenverstellung (Schiebesitz) ist serienmäßig:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.8	B	Sitzneigeverstellung serienmäßig:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.2.9	M	<u>Rückenlehne</u> Einstellbereich des Gegendrucks der Rückenlehne von 45 kg bis mind. 120 kg:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächlicher Einstellbereich des Gegendrucks:	_____ bis _____ kg
	B	Arretierung der Rückenlehne stufenlos oder in festgelegten Stufen (Raster):	<input type="checkbox"/> stufenlos <input type="checkbox"/> festgelegte Stufen
3.2.10	M	<u>Gasfeder</u> Sitzhöhenverstellung von max. 410mm bis mind. 520mm:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächlicher Einstellbereich der Sitzhöhenverstellung:	_____ mm
	M	Sitztiefenfederung (Gasfeder mit mechanischer Tiefenfederung)	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	M	Gasfeder pulverbeschichtet schwarz oder verchromt, ohne Kunststoffabdeckung	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Einbau einer verlängerten Gasfeder optional möglich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.2.11	M	<u>Fußkreuz</u> 5-armiges Fußkreuz aus Alu-Druckguss poliert, mit Doppelaufrollen Ø55mm	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.12	M	Rollen wahlweise und preisgleich für Hartböden oder Teppich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.2.13	B	Angabe der genauen Sitzmaße: Vorzugsweise Breite ca. 460mm x Tiefe ca. 420mm (Nutztiefe)	B: _____ mm x T: _____ mm
	B	Angabe der genauen Lehnenmaße: Vorzugsweise Breite ca. 450mm x Höhe ca. 600mm	B: _____ mm x H: _____ mm
	B	Angabe des genauen Gewichts: Vorzugsweise ca. 13 – 15 kg	_____ kg

3.3. Rückenlehne Vollpolster

3.3.1	B	Flexible Rückenlehne, flexibler Bereich zwischen Thorax- und Lumbalbereich, vorzugsweise einstellbar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.3.2	B	Lumbalstütze in der Tiefe verstellbar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.3.3	M	Höhenverstellung der Rückenlehne möglich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja



	B	Genaueres Maß der Höhenverstellung:	_____ bis _____ mm
3.3.4	B	Art der Höhenverstellung (stufenlos oder Raster):	<input type="checkbox"/> stufenlos <input type="checkbox"/> Raster
3.3.5	M	Schalen der Rückenlehne sind glatt und leicht zu reinigen (Vorgabe Krankenhaushygiene):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.3.6	M	Mit Kopfstütze lieferbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Kopfstütze serienmäßig oder optional (aufpreispflichtig):	<input type="checkbox"/> serienmäßig <input type="checkbox"/> aufpreispflichtig

3.4. Bezugsstoffe

3.4.1	M	Wahlweise Stoff-, Kunstleder-, alle Bezüge schwer entflammbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.4.2	M	Stoff für die Standardausführung des Drehstuhls hat die Festigkeit von mindestens 100.000 Scheuertouren	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.4.3	M	Kunstlederbezug abwaschbar mit VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	I	Hersteller/ Fabrikat des Kunstleders:	_____
3.4.4	M	Lederbezug möglich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.4.5	M	Die Farbpalette der Bezugsstoffe und Kunstleder muss mindestens enthalten: <ul style="list-style-type: none"> • Schwarz / Anthrazit • Dunkelgrau / Pfeffer • Orange (Klinikfarben) • Hellblau (Klinikfarben) • Königsblau Referenz: Steelcase Atlantik (Stoff) und Alterna (Kunstleder) Farbkarte	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.4.6	M	Die Lehnen und Sitzpolster der Stühle müssen verschiedenfarbig ausführbar sein, so dass pro Stuhl eine Zweifarbigkeit angeboten werden kann:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

3.5. Bedarfspositionen, Zubehör

3.5.1	M	Jeder Stuhl muss wahlweise ohne Armlehnen sowie mit 3D/4D Multifunktionsarmlehnen lieferbar sein:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.5.2	M	Die Armlehnen müssen bei Ausführungen ohne Lehnen nachrüstbar sein:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
3.5.3	B	Kopfstütze ist in Höhe und Winkel verstellbar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Besucherstühle, designpassend zum angebotenen Drehstuhlprogramm
4.1. Produktdaten/ Angaben zum Produzent

2.1.1	I	Herstellername der Stühle:	
2.1.2	I	Produktionsland/-Standort:	
2.1.3	I	Typ-Bezeichnung Vierfuß mit Vollpolster:	
	I	Typ-Bezeichnung Vierfuß mit NetZRücken:	
	I	Typ-Bezeichnung Freischwinger mit Vollpolster:	
	I	Typ-Bezeichnung Freischwinger mit NetZRücken:	
2.1.4	M	Das angebotene Stuhlprogramm bietet eine Qualität und Langlebigkeit, welche für den Einsatz im Klinikum sowie den Verwaltungsstellen angemessen ist:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.5	M	Das angebotene Stuhlprogramm zeichnet sich durch ein klares, modernes Design aus, und soll in allen Elementen erkennbar einer einheitlichen aufeinander abgestimmten Produktfamilie angehören:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.6	M	Sachmängelhaftung ab mängelfreier Abnahme mind. 2 Jahre:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.7	B	Sachmängelhaftung länger als 2 Jahre:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Wenn „ja“, Laufzeit der Sachmängelhaftung:	_____ Jahre
2.1.8	M	Die angebotenen Stühle haben ein GS-Zeichen und die entsprechenden Zertifikate oder Nachweise liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.9	M	Eine Umwelt-Produkteerklärung ISO14025, PEFC oder vergleichbare Zertifikate liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
2.1.10	M	Prospekte, Flyer, Produktdatenblätter zu den angebotenen Stühlen liegen dem Angebot bei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

4.2. Vorgaben Allgemein und Gestell

4.2.1	M	eingesetzt wird ein atmungsaktiver Formschaum, FCKW-frei:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
4.2.2	M	<u>Sitz</u> Sitzschale aus Kunststoff (PP-Spritzguss):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	M	Vollpolsterung mind. 25mm dick:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Tatsächliche Dicke der Polsterung:	_____ mm
4.2.3	M	<u>Gestell</u> Standardausführung pulverbeschichtet, silber	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	M	Wahlweise verchromt möglich:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
4.2.4	I	<u>Stuhlbeine</u> Vierkant oder Rundrohr:	<input type="checkbox"/> vierkant <input type="checkbox"/> rundrohr

	M	<u>Stapelbarkeit</u> Vierfußgestell stapelbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	B	Maximale Anzahl an Stühlen pro Stapel übereinander:	_____ Stück
4.2.5	M	Kunststoffgleiter sereienmäßig:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
4.2.6	B	Angabe der genauen Sitzmaße Vierfuß: Vorzugsweise Breite ca. 460mm x Tiefe ca. 450mm (Nutztiefe)	B: _____ mm x T: _____ mm
	B	Angabe der genauen Lehnenmaße Vierfuß: Vorzugsweise Breite ca. 460mm x Höhe ca. 420mm	B: _____ mm x H: _____ mm
	B	Angabe der genauen Sitzhöhe Vierfuß: Vorzugsweise mind. 450mm	_____ mm
	B	Angabe der genauen Gesamthöhe Vierfuß: Vorzugsweise mind. 840mm	_____ mm
	B	Angabe des genauen Gewichts Vierfuß:	_____ kg
	B	Angabe der genauen Sitzmaße Freischwinger: Vorzugsweise Breite ca. 460mm x Tiefe ca. 450mm (Nutztiefe)	B: _____ mm x T: _____ mm
	B	Angabe der genauen Lehnenmaße Freischwinger: Vorzugsweise Breite ca. 460mm x Höhe ca. 420mm	B: _____ mm x H: _____ mm
	B	Angabe der genauen Sitzhöhe Freischwinger: Vorzugsweise mind. 450mm	_____ mm
	B	Angabe der genauen Gesamthöhe Freischwinger: Vorzugsweise mind. 840mm	_____ mm
	B	Angabe des genauen Gewichts Freischwinger:	_____ kg
4.2.7	M	Alle Modelle sind wahlweise mit oder ohne Armlehnen lieferbar:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
	M	Die Armauflage besteht aus Kunststoff (PP)	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja

4.3. Rückenlehne Vollpolster

4.3.1	M	Rückenlehne besteht aus einer Kunststoffschale (PP-Spritzguss) mit PU-Formschaumstoff, ergonomisch geformt:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
4.3.2	B	Dicke der Rückenpolsterung:	_____ mm
4.3.3	B	Rückenlehne mit Lumbalstütze:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4.4. Rückenlehne Netzpolster

4.4.1	M	Rückenlehne besteht aus einem Rahmen aus Kunststoff (PA-Spritzguss) und ist mit einem hochelastischem Netzstoff bespannt (Polyester):	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
4.4.2	M	Scheuerfestigkeit min. 100.000 Scheuertouren:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
4.4.3	B	Rückenlehne mit Lumbalstütze:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



4.5. Bezugsstoffe

4.5.1	M	Die Stoff- und Kunstlederauswahl entspricht dem gleichen Material, den gleichen Farbkarten wie die der Drehstühle:	Forderung erfüllt <input type="checkbox"/> ja
-------	----------	--	--

4.5. Bedarfspositionen

4.5.1	B	Wahlweise können Filzgleiter angeboten werden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-------	----------	--	---



5. Preis- und Typenübersicht

Pos.	Spezifikation/ Artikel	Listenpreis in € netto
5.1 Drehstuhl Standardvariante (gem. Pos. 2) + Drehhocker		
5.1.1	Drehstuhl Drehkreuz schwarz Vollpolster Stoff ohne Armlehne	
5.1.2	Drehstuhl Drehkreuz schwarz Vollpolster Stoff mit Armlehne	
5.1.3	Drehstuhl Drehkreuz schwarz Vollpolster Kunstleder ohne Armlehne	
5.1.4	Drehstuhl Drehkreuz schwarz Vollpolster Kunstleder mit Armlehne	
5.1.5	Drehstuhl Drehkreuz schwarz NetZRücken Stoff ohne Armlehne	
5.1.6	Drehstuhl Drehkreuz schwarz NetZRücken Stoff mit Armlehne	
5.1.7	Aufpreis: Drehkreuz Alu poliert	
5.1.8	Aufpreis: verlängerte Gasdruckfeder	
5.1.9	Aufpreis: Sitzneigeverstellung	
5.1.10	Aufpreis: 200.000 Scheuertouren	
5.1.11	Option: Nachrüstung 3D/4D Armlehnen (Paar)	
5.1.12	Drehhocker ohne Rollen Stoff	
5.1.13	Drehhocker ohne Rollen Kunstleder	
5.1.14	Drehhocker mit Rollen Stoff	
5.1.15	Drehhocker mit Rollen Kunstleder	
Summe aller Positionen:		
Rabatt in % (Gültig für alle Positionen inkl. Optionen und Aufpreise):		
A) Gesamtpreis netto nach Abzug des Rabattes:		

Pos.	Spezifikation/ Artikel	Listenpreis in € netto
5.2 Drehstuhl hochwertige Variante (gem. Pos. 3)		
5.2.1	Drehstuhl Drehkreuz Alu Vollpolster Stoff ohne Armlehne	
5.2.2	Drehstuhl Drehkreuz Alu Vollpolster Kunstleder ohne Armlehne	
5.2.3	Drehstuhl Drehkreuz Alu Vollpolster Leder ohne Armlehne	
5.2.4	Aufpreis: 200.000 Scheuertouren	
5.2.5	Aufpreis: 3D/4D Armlehne (Paar)	
5.2.6	Aufpreis: Kopfstütze (wenn nicht serienmäßig)	
5.2.7	Aufpreis: Sitzneigeverstellung (wenn nicht serienmäßig)	

5.2.8	Aufpreis: Tiefenverstellung der Lumbalstütze (wenn nicht serienmäßig)	
5.2.9	Aufpreis: verlängerte Gasdruckfeder	
Summe aller Positionen:		
Rabatt in % (Gültig für alle Positionen inkl. Optionen und Aufpreise):		
B) Gesamtpreis netto nach Abzug des Rabattes:		

Pos.	Spezifikation/ Artikel	Listenpreis in € netto
5.3 Besucherstühle		
5.3.1	Vierfuß Vollpolster Stoff ohne Armlehne	
5.3.2	Vierfuß Vollpolster Stoff mit Armlehne	
5.3.3	Vierfuß Vollpolster Kunstleder ohne Armlehne	
5.3.4	Vierfuß Vollpolster Kunstleder mit Armlehne	
5.3.5	Vierfuß NetZRücken Stoff ohne Armlehne	
5.3.6	Vierfuß NetZRücken Stoff mit Armlehne	
5.3.7	Freischwinger Vollpolster Stoff ohne Armlehne	
5.3.8	Freischwinger Vollpolster Stoff mit Armlehne	
5.3.9	Freischwinger Vollpolster Kunstleder ohne Armlehne	
5.3.10	Freischwinger Vollpolster Kunstleder mit Armlehne	
5.3.11	Freischwinger NetZRücken Stoff ohne Armlehne	
5.3.12	Freischwinger NetZRücken Stoff mit Armlehne	
5.3.13	Aufpreis: Filzgleiter	
Summe aller Positionen:		
Rabatt in % (Gültig für alle Positionen inkl. Optionen und Aufpreise):		
C) Gesamtpreis netto nach Abzug des Rabattes:		



Angebotssumme / Gesamtpreisübersicht

Pos.	Bezeichnung	Summe netto
A	Übertrag Gesamtsumme nach Rabatt Drehstuhl Standard + Drehhocker	€
B	Übertrag Gesamtsumme nach Rabatt Drehstuhl Komfort	€
C	Übertrag Gesamtsumme nach Rabatt Besucherstühle	€

Angebots-Gesamtsumme netto für Los 2 (A+B+C):	€
--	----------

*** Der Gesamtpreis ist in die dafür vorgesehene Zeile im Punkt 4 des Angebotsschreibens (KCLW-V02) zu übertragen!**

Besondere Vertragsbedingungen

Bezeichnung des Vergabeverfahrens/ Auftrags:

Vergabe-Nr.:	0725/II/02
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle

Diese besonderen Vertragsbedingungen gelten ergänzend zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und konkretisieren das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer.

Mit Zuschlagserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter gelten nachfolgende vertragliche Regelungen:

1. Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung der ordnungsgemäßen Lieferung obliegt dem Auftraggeber. Zuständig sind insbesondere die Mitarbeitenden des Instituts für Biomedizintechnik. Anordnungen dürfen ausschließlich vom Auftraggeber oder den in der Bestellung benannten verantwortlichen Kontaktpersonen erteilt werden.

2. Anlieferungs- oder Annahmestelle

Die jeweilige Lieferstelle wird mit jedem Einzelauftrag bekannt gegeben. Diese kann alle Standorte der Klinikum Chemnitz gGmbH sowie deren Kooperationspartner und Tochtergesellschaften betreffen (siehe Anlage KCLW-RV03 Kooperationspartner).

3. Ausführungsfristen/ Vertragslaufzeiten

- Vertragsbeginn: 01.01.2026
- Vertragslaufzeit: vier Jahre, somit automatisch endend am 31.12.2029 ohne gesonderte Kündigung.
- Es gelten die im Angebot zur Ausschreibung 0725/II/02 bestätigten Konditionen (Listenpreis abzüglich Nachlass) über die gesamte Laufzeit hinweg unverändert.

Eine außerordentliche Kündigung seitens des Auftraggeber ist möglich bei:

- Abweichungen von Qualitätsanforderungen,
- wesentlichen Änderungen der vereinbarten Konditionen,
- anhaltenden Lieferproblemen (Termineinhaltung, Lieferqualität, Kommunikation).

Das gesetzliche Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Lieferfristen sind im jeweiligen Einzelauftrag einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu regeln.

4. Vertragsstrafen (§11)

Es wird keine Vertragsstrafe vereinbart.

5. Rechnungslegung

Grundsätzlich können Rechnungen auf zwei unterschiedlichen Wegen übersandt werden:

a) Elektronisch/ Digital

Versand an E-Mail Postfach: **rechnung.eekc@skc.de** (Klinikum Chemnitz gGmbH)

Dateiformat: PDF, maximale Dateigröße 20MB pro E-Mail

Sonstige Hinweise: Dateien mit *Anlage*, *Attachement*, *Anhang* im Namen werden nicht als Rechnung erkannt. Rechnungen nach ZUG-FerD werden derzeit noch nicht unterstützt

b) Postalisch/ Papierbasiert

Versendung papierbasierter Rechnungen auf dem Postweg in einfacher Ausfertigung.



Rechnungsadresse

Sofern nicht anders angegeben* sind alle Rechnungen an die folgende Rechnungsanschrift auszustellen:

**Klinikum Chemnitz gGmbH
c/o Cc Klinik- Verwaltungsgesellschaft mbH
-SCAN - Rechnungswesen
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz**

Unter Angabe von:

- Bestellnummer
- Lieferscheinnummer
- Artikelbezeichnung, Artikelmenge, Einzelpreis und Gesamtpreis
- Bezeichnung der Verwendungsstelle

Unter Anlage von:

- einem durch den/die Anwendenden/ Entgegennehmenden signierten Lieferscheines

***Hinweis:**

Die Konditionen gelten auch für alle Kooperationspartner sowie Tochtergesellschaften der Klinikum Chemnitz gGmbH. Abweichende Rechnungsanschriften sind der Anlage KCLW-RV03 Kooperationspartner zu entnehmen und werden pro Einzelauftrag gesondert in der Bestellung angegeben.

6. Sicherheitsleistungen

Entfallen.

7. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen entstehen, entsprechend der im Angebot beigefügten Haftpflichtversicherung angegebenen Deckungssummen.

Mindestdeckungssummen pro Schadensfall:

- Personen-/Sachschäden: 2.000.000 €
- Vermögensschäden: 200.000 €
- Bearbeitungsschäden: 200.000 €
- Schlüsselschäden: 100.000 €

Für alle Schadensfälle eines Vertragsjahres beläuft sich die Haftung mindestens auf das Zweifache der vorgenannten Beträge.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, eine entsprechende Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Schäden sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

8. Zahlungsbedingungen

Vorauszahlungen erfolgen nur bei entsprechender einzelvertraglicher Regelung. Es gelten die im Angebot (KCLW-V02) benannten Zahlungsbedingungen.

9. Anforderungen an das Personal des Auftragnehmers

- Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte nur mit gültigen Aufenthalts- und Arbeitserlaubnissen.
- Eine Verständigung in deutscher Sprache ist zu gewährleisten.
- Das gesamte Personal, welches in den medizinischen Einrichtungen der KC gGmbH eingesetzt wird, muss einen ausreichenden Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern sowie gegen weitere Infektionskrankheiten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes aufweisen. Zulässige Nachweise sind mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen. Dies gilt für alle Standorte der KC gGmbH. Andernfalls darf keine Tätigkeit beim Auftraggeber erfolgen.
- Der Auftragnehmer sichert zu, die vom Auftraggeber verlangten menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen gemäß Verhaltenskodex der Klinikum Chemnitz gGmbH



(<https://www.klinikumchemnitz.de/das-klinikum/ueber-uns/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz>)
einzuhalten und entlang der Lieferkette angemessen zu adressieren.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung des Verhaltenskodex durch den Auftragnehmer zu überprüfen, unter anderem durch: Selbstauskunft oder Eigenerklärung, Auskunft durch Dritte, Vorlage von Zertifikaten, Prüfungen vor Ort.

10. Sonstiges

Es gelten ergänzend die Vergabeunterlagen des Auftraggebers sowie das Angebot des Auftragnehmers.

Diese Vertragsbedingungen sind Teil der Vergabeunterlagen und ohne gesonderte Unterschrift des Bieters gültig und bindend.

11. Anlagen

- KCLW-RV03 – Kooperationspartner
- KC-DSMS-FB-00002 – Verpflichtung externer Personen auf das Datengeheimnis
- KCLW-V03b – Zusätzliche Vertragsbedingungen

Anlage Tochterunternehmen und Kooperationspartner der Klinikum Chemnitz gGmbH*

Vergabe-Nr.:	0725/II/02
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle

1.) Standorte der Klinikum Chemnitz gGmbH:

Klinikum Chemnitz gGmbH
 Krankenhaus Flemmingstraße („FS“)
 Flemmingstr. 2
 09116 Chemnitz

Klinikum Chemnitz gGmbH
 Krankenhaus Küchwald („KW“)
 Bürgerstr. 2
 09113 Chemnitz

Klinikum Chemnitz gGmbH
 Medizinische Berufsfachschule („MBFS“)
 Berganger 11
 09116 Chemnitz

Klinikum Chemnitz gGmbH
 Frauen- und Kinderklinik („FKL“)
 Flemmingstr. 4
 09116 Chemnitz

Klinikum Chemnitz gGmbH
 Krankenhaus Dresdner Straße („DS“)
 Dresdner Str. 178
 09131 Chemnitz

Klinikum Chemnitz Logistik- und
 Wirtschaftsgesellschaft („ZLA“)
 Zentrallager
 Otto-Schmerbach-Str. 30
 09117 Chemnitz

2.) Tochterunternehmen und Kooperationspartner an den Standorten der Klinikum Chemnitz gGmbH
Am Standort Flemmingstraße:

Klinikum Chemnitz Logistik- und
 Wirtschaftsgesellschaft mbH („KCLW“)
 Flemmingstr. 2g
 09116 Chemnitz

Cc Klinik-Verwaltungsgesellschaft
 Chemnitz mbH („CC“)
 Flemmingstr. 2
 09116 Chemnitz

Zentrum für Diagnostik GmbH
 am Klinikum Chemnitz („ZFD“)
 Flemmingstr. 2
 09116 Chemnitz

Service-Center Technik GmbH
 am Klinikum Chemnitz („SCT“)
 Flemmingstr. 2d
 09116 Chemnitz

Klinik Catering Chemnitz GmbH
 Flemmingstr. 2 („KCC“)
 09116 Chemnitz

Am Standort Bürgerstraße:

Gesellschaft für ambulante Schlafmedizin
 am Klinikum Chemnitz mbH
 Bürgerstr. 2
 09113 Chemnitz

Kuratorium für Dialyse und
 Nierentransplantation
 Bürgerstraße 2
 09113 Chemnitz

Poliklinik gGmbH
 Bürgerstr. 33
 09113 Chemnitz
 (einschließlich weiterer Standorte in Chemnitz
 und Sachsen)

MVZ am Küchwald GmbH
 ambulantes HerzCentrum
 Bürgerstraße 2
 09113 Chemnitz

ARC Ambulantes Rehasentrum Chemnitz GmbH
 Bürgerstraße 2
 09113 Chemnitz

Praxis Dr. med. Gitta Gericke
 Bürgerstraße 33
 09113 Chemnitz

Am Standort Dresdner Straße:

Klinikum-Chemnitz-Service-
Gesellschaft mbH
Dresdner Str. 66a
09130 Chemnitz

3.) Weitere Einrichtungen und Praxen im Raum Chemnitz, wie z.B.:

Heim gGmbH
Lichtenauer Weg 1
09114 Chemnitz
(einschl. weiterer Standorte in Chemnitz,
Altendorf, Harthau, Glösa)

ADMEDIA CONSULT GmbH
Planitzwiese 27a
09130 Chemnitz
(einschließlich weiterer Standorte in Chemnitz & Sachsen)

Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V.
Am Karbel 61a
09116 Chemnitz

Sowie weitere Praxen ...

4.) Kooperationspartner an weiteren Standorten sind:

Erzgebirgsklinikum gGmbH
Haus Stollberg
Jahnsdorfer Str. 7
09366 Stollberg

Erzgebirgsklinikum gGmbH
Haus Zschopau
Alte Marienberger Str. 52
09405 Zschopau

Erzgebirgsklinikum gGmbH
Haus Olbernhau
Krankenhausstr. 1
09526 Olbernhau

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Standort Mittweida
Hainicher Straße 4-6
09648 Mittweida

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Standort Rochitz
Gärtnerstr. 2
09306 Rochlitz

DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen
Standort Rabenstein
Unritzstraße 23
09117 Chemnitz

DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen
Standort Lichtenstein
Hartensteiner Straße 42
09350 Lichtenstein/Sachsen

*** Die Auflistung entspricht den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung aktuellen Daten. Während der Laufzeit des Vertrages neu aufgenommene oder entstandene Standorte und Partner, werden Teil der Auflistung sowie des Vertrages und dessen Konditionen.**

Anlage Tochterunternehmen und Kooperationspartner der Klinikum Chemnitz gGmbH*

Vergabe-Nr.:	0725/II/02
Angebot für:	Rahmenvertrag über Büromöbel, Dreh- und Besucherstühle

1.) Standorte der Klinikum Chemnitz gGmbH:

Klinikum Chemnitz gGmbH Krankenhaus Flemmingstraße („FS“) Flemmingstr. 2 09116 Chemnitz	Klinikum Chemnitz gGmbH Frauen- und Kinderklinik („FKL“) Flemmingstr. 4 09116 Chemnitz
Klinikum Chemnitz gGmbH Krankenhaus Küchwald („KW“) Bürgerstr. 2 09113 Chemnitz	Klinikum Chemnitz gGmbH Krankenhaus Dresdner Straße („DS“) Dresdner Str. 178 09131 Chemnitz
Klinikum Chemnitz gGmbH Medizinische Berufsfachschule („MBFS“) Berganger 11 09116 Chemnitz	Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft („ZLA“) Zentrallager Otto-Schmerbach-Str. 30 09117 Chemnitz

2.) Tochterunternehmen und Kooperationspartner an den Standorten der Klinikum Chemnitz gGmbH
Am Standort Flemmingstraße:

Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH („KCLW“) Flemmingstr. 2g 09116 Chemnitz	Service-Center Technik GmbH am Klinikum Chemnitz („SCT“) Flemmingstr. 2d 09116 Chemnitz
Cc Klinik-Verwaltungsgesellschaft Chemnitz mbH („CC“) Flemmingstr. 2 09116 Chemnitz	Klinik Catering Chemnitz GmbH Flemmingstr. 2 („KCC“) 09116 Chemnitz
Zentrum für Diagnostik GmbH am Klinikum Chemnitz („ZFD“) Flemmingstr. 2 09116 Chemnitz	

Am Standort Bürgerstraße:

Gesellschaft für ambulante Schlafmedizin am Klinikum Chemnitz mbH Bürgerstr. 2 09113 Chemnitz	MVZ am Küchwald GmbH ambulantes HerzCentrum Bürgerstraße 2 09113 Chemnitz
Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation Bürgerstraße 2 09113 Chemnitz	ARC Ambulantes Rehazentrum Chemnitz GmbH Bürgerstraße 2 09113 Chemnitz
Poliklinik gGmbH Bürgerstr. 33 09113 Chemnitz (einschließlich weiterer Standorte in Chemnitz und Sachsen)	Praxis Dr. med. Gitta Gericke Bürgerstraße 33 09113 Chemnitz

Am Standort Dresdner Straße:

Klinikum-Chemnitz-Service-
Gesellschaft mbH
Dresdner Str. 66a
09130 Chemnitz

3.) Weitere Einrichtungen und Praxen im Raum Chemnitz, wie z.B.:

Heim gGmbH
Lichtenauer Weg 1
09114 Chemnitz
(einschl. weiterer Standorte in Chemnitz,
Altendorf, Harthau, Glösa)

ADMEDIA CONSULT GmbH
Planitzwiese 27a
09130 Chemnitz
(einschließlich weiterer Standorte in Chemnitz & Sachsen)

Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V.
Am Karbel 61a
09116 Chemnitz

Sowie weitere Praxen ...

4.) Kooperationspartner an weiteren Standorten sind:

Erzgebirgsklinikum gGmbH
Haus Stollberg
Jahnsdorfer Str. 7
09366 Stollberg

Erzgebirgsklinikum gGmbH
Haus Zschopau
Alte Marienberger Str. 52
09405 Zschopau

Erzgebirgsklinikum gGmbH
Haus Olbernhau
Krankenhausstr. 1
09526 Olbernhau

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Standort Mittweida
Hainicher Straße 4-6
09648 Mittweida

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Standort Rochitz
Gärtnerstr. 2
09306 Rochlitz

DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen
Standort Rabenstein
Unritzstraße 23
09117 Chemnitz

DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen
Standort Lichtenstein
Hartensteiner Straße 42
09350 Lichtenstein/Sachsen

*** Die Auflistung entspricht den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung aktuellen Daten. Während der Laufzeit des Vertrages neu aufgenommene oder entstandene Standorte und Partner, werden Teil der Auflistung sowie des Vertrages und dessen Konditionen.**



Verpflichtung externer Personen auf das Datengeheimnis

Name, Vorname:	
Funktion:	
Einrichtung/ Unternehmen, Ort:	

- 1** Durch Ihre Tätigkeit am Klinikum Chemnitz haben Sie im Rahmen Ihrer Arbeitsaufgabe Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere auch Patientendaten.

Deshalb werden Sie zur Wahrung des Datengeheimnisses und zur Wahrung des Patientengeheimnisses nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) verpflichtet.

- 2** Den für das Klinikum Chemnitz tätigen Personen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten (Datengeheimnis).

- 3** Bei Einsicht in personenbezogenen Daten, die der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen, sind Sie aufgrund Ihrer Tätigkeit und der damit verbundenen besonderen Vertrauensstellung gemäß § 203 StGB zur Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht verpflichtet. Verstöße hiergegen können nach § 203 StGB mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden.

- 4** Sie werden darüber belehrt, dass:

1. personenbezogene Daten nur im Rahmen der Befugnisse gesetzlicher Regelungen und nur im Rahmen Ihrer Arbeitsaufgaben (Zweckbindung) verwendet werden dürfen.
2. sich die Schweigepflicht auf alles, was Ihnen in Ausübung oder aus Anlass Ihrer Tätigkeit anvertraut oder bekannt geworden ist, erstreckt.
3. die Verschwiegenheitspflicht gegenüber jedermann besteht - ausgenommen sind befugte Mitarbeiter, welche ebenfalls im Rahmen der definierten Arbeitsaufgaben tätig sind.
4. die Verschwiegenheitspflicht auch nach dem Tod des Patienten fortbesteht.
5. die Geheimhaltungspflichten auch nach der Beendigung Ihrer Tätigkeit fortbestehen.
6. ein Zeugnisverweigerungsrecht (§53a StPO) und Beschlagnahmeschutz für ärztliche Unterlagen (§97 StPO) besteht. Entsprechendes gilt für das zivilrechtliche Zeugnisverweigerungsrecht (§383 Abs. 1 Nr. 6 ZPO).

- 5** Sie erklären mit Ihrer Unterschrift, hinreichend über die Einhaltung des Datenschutzes im Klinikum Chemnitz und Ihre Pflicht zur Verschwiegenheit sowie die Folgen der Verletzung selbiger unterrichtet worden zu sein. Ein Exemplar dieser Erklärung inkl. Gesetzesauszüge ist Ihnen ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift



Strafgesetzbuch (StGB)

§ 203 Verletzung von Privatgeheimnissen (Auszug)

- (1) Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als
 1. Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker oder Angehörigen eines anderen Heilberufs, der für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung erfordert,
 2. Berufspsychologen mit staatlich anerkannter wissenschaftlicher Abschlussprüfung,
 3. ...
 4. Ehe-, Familien-, Erziehungs- oder Jugendberater sowie Berater für Suchtfragen in einer Beratungsstelle, die von einer Behörde oder Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts anerkannt ist,
 5. Mitglied oder Beauftragten einer anerkannten Beratungsstelle nach den §§ 3 und 8 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes,
 6. staatlich anerkanntem Sozialarbeiter oder staatlich anerkanntem Sozialpädagogen oder
 7. Angehörigen eines Unternehmens der privaten Kranken-, Unfall- oder Lebensversicherung oder einer privatärztlichen, steuerberaterlichen oder anwaltlichen Verrechnungsstelleanvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.
- (2) Ebenso wird bestraft, wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als
 1. Amtsträger,
 2. für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten,
 3. Person, die Aufgaben oder Befugnisse nach dem Personalvertretungsrecht wahrnimmt,
 4. Mitglied eines für ein Gesetzgebungsorgan des Bundes oder eines Landes tätigen Untersuchungsausschusses, sonstigen Ausschusses oder Rates, das nicht selbst Mitglied des Gesetzgebungsorgans ist, oder als Hilfskraft eines solchen Ausschusses oder Rates,
 5. öffentlich bestelltem Sachverständigen, der auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten auf Grund eines Gesetzes förmlich verpflichtet worden ist, oder
 6. Person, die auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Geheimhaltungspflicht bei der Durchführung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben auf Grund eines Gesetzes förmlich verpflichtet worden ist,anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist. Einem Geheimnis im Sinne des Satzes 1 stehen Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse eines anderen gleich, die für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung erfasst worden sind; Satz 1 ist jedoch nicht anzuwenden, soweit solche Einzelangaben anderen Behörden oder sonstigen Stellen für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung bekanntgegeben werden und das Gesetz dies nicht untersagt.
- (3) Kein Offenbaren im Sinne dieser Vorschrift liegt vor, wenn die in den Absätzen 1 und 2 genannten Personen Geheimnisse den bei ihnen berufsmäßig tätigen Gehilfen oder den bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätigen Personen zugänglich machen. Die in den Absätzen 1 und 2 Genannten dürfen fremde Geheimnisse gegenüber sonstigen Personen offenbaren, die an ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit mitwirken, soweit dies für die Inanspruchnahme der Tätigkeit der sonstigen mitwirkenden Personen erforderlich ist; das Gleiche gilt für sonstige mitwirkende Personen, wenn diese sich weiterer Personen bedienen, die an der beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit der in den Absätzen 1 und 2 Genannten mitwirken.
- (4) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbart, das ihm bei der Ausübung oder bei Gelegenheit seiner Tätigkeit als mitwirkende Person oder als bei den in den Absätzen 1 und 2 genannten Personen tätiger Beauftragter für den Datenschutz bekannt geworden ist. Ebenso wird bestraft, wer
 1. als in den Absätzen 1 und 2 genannte Person nicht dafür Sorge getragen hat, dass eine sonstige mitwirkende Person, die unbefugt ein fremdes, ihr bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Geheimnis offenbart, zur Geheimhaltung verpflichtet wurde; dies gilt nicht für sonstige mitwirkende Personen, die selbst eine in den Absätzen 1 oder 2 genannte Person sind,
 2. als im Absatz 3 genannte mitwirkende Person sich einer weiteren mitwirkenden Person, die unbefugt ein fremdes, ihr bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Geheimnis offenbart, bedient und nicht dafür Sorge getragen hat, dass diese zur Geheimhaltung verpflichtet wurde; dies gilt nicht für sonstige mitwirkende Personen, die selbst eine in den Absätzen 1 oder 2 genannte Person sind, oder
 3. nach dem Tod der nach Satz 1 oder nach den Absätzen 1 oder 2 verpflichteten Person ein fremdes Geheimnis unbefugt offenbart, das er von dem Verstorbenen erfahren oder aus dessen Nachlass erlangt hat.
- (5) Die Absätze 1 bis 4 sind auch anzuwenden, wenn der Täter das fremde Geheimnis nach dem Tod des Betroffenen unbefugt offenbart.
- (6) Handelt der Täter gegen Entgelt oder in der Absicht, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe.



Strafprozessordnung (StPO)*

§ 53a Zeugnisverweigerungsrecht der mitwirkenden Personen

- (1) Den Berufsgeheimnisträgern nach § 53 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 4 stehen die Personen gleich, die im Rahmen
 1. eines Vertragsverhältnisses,
 2. einer berufsvorbereitenden Tätigkeit oder
 3. einer sonstigen Hilfstätigkeitan deren beruflicher Tätigkeit mitwirken. Über die Ausübung des Rechts dieser Personen, das Zeugnis zu verweigern, entscheiden die Berufsgeheimnisträger, es sei denn, dass diese Entscheidung in absehbarer Zeit nicht herbeigeführt werden kann.
- (2) Die Entbindung von der Verpflichtung zur Verschwiegenheit (§ 53 Absatz 2 Satz 1) gilt auch für die nach Absatz 1 mitwirkenden Personen.

§ 97 Beschlagnahmeverbot

- (1) Der Beschlagnahme unterliegen nicht:
 1. schriftliche Mitteilungen zwischen dem Beschuldigten und den Personen, die nach § 52 oder § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b das Zeugnis verweigern dürfen;
 2. Aufzeichnungen, welche die in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b Genannten über die ihnen vom Beschuldigten anvertrauten Mitteilungen oder über andere Umstände gemacht haben, auf die sich das Zeugnisverweigerungsrecht erstreckt;
 3. andere Gegenstände einschließlich der ärztlichen Untersuchungsbefunde, auf die sich das Zeugnisverweigerungsrecht der in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b Genannten erstreckt.
- (2) Diese Beschränkungen gelten nur, wenn die Gegenstände im Gewahrsam der zur Verweigerung des Zeugnisses Berechtigten sind, es sei denn, es handelt sich um eine elektronische Gesundheitskarte im Sinne des § 291a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch. Die Beschränkungen der Beschlagnahme gelten nicht, wenn bestimmte Tatsachen den Verdacht begründen, dass die zeugnisverweigerungsberechtigte Person an der Tat oder an einer Datenhehlerei, Begünstigung, Strafvereitelung oder Hehlerei beteiligt ist, oder wenn es sich um Gegenstände handelt, die durch eine Straftat hervorgebracht oder zur Begehung einer Straftat gebraucht oder bestimmt sind oder die aus einer Straftat herrühren.
- (3) Die Absätze 1 und 2 sind entsprechend anzuwenden, soweit die Personen, die nach § 53a Absatz 1 Satz 1 an der beruflichen Tätigkeit der in § 53 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3b genannten Personen mitwirken, das Zeugnis verweigern dürfen.
- (4) Soweit das Zeugnisverweigerungsrecht der in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 genannten Personen reicht, ist die Beschlagnahme von Gegenständen unzulässig. Dieser Beschlagnahmeschutz erstreckt sich auch auf Gegenstände, die von den in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 genannten Personen den an ihrer Berufstätigkeit nach § 53a Absatz 1 Satz 1 mitwirkenden Personen anvertraut sind. Satz 1 gilt entsprechend, soweit die Personen, die nach § 53a Absatz 1 Satz 1 an der beruflichen Tätigkeit der in § 53 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 genannten Personen mitwirken, das Zeugnis verweigern dürften.
- (5) Soweit das Zeugnisverweigerungsrecht der in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 genannten Personen reicht, ist die Beschlagnahme von Schriftstücken, Ton-, Bild- und Datenträgern, Abbildungen und anderen Darstellungen, die sich im Gewahrsam dieser Personen oder der Redaktion, des Verlages, der Druckerei oder der Rundfunkanstalt befinden, unzulässig. Absatz 2 Satz 3 und § 160a Abs. 4 Satz 2 gelten entsprechend, die Beteiligungsregelung in Absatz 2 Satz 3 jedoch nur dann, wenn die bestimmten Tatsachen einen dringenden Verdacht der Beteiligung begründen; die Beschlagnahme ist jedoch auch in diesen Fällen nur zulässig, wenn sie unter Berücksichtigung der Grundrechte aus Artikel 5 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes nicht außer Verhältnis zur Bedeutung der Sache steht und die Erforschung des Sachverhaltes oder die Ermittlung des Aufenthaltsortes des Täters auf andere Weise aussichtslos oder wesentlich erschwert wäre.

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 383 Zeugnisverweigerung aus persönlichen Gründen (Auszug)

- (1) Zur Verweigerung des Zeugnisses sind berechtigt:
 - ...
 6. Personen, denen kraft ihres Amtes, Standes oder Gewerbes Tatsachen anvertraut sind, deren Geheimhaltung durch ihre Natur oder durch gesetzliche Vorschrift geboten ist, in Betreff der Tatsachen, auf welche die Verpflichtung zur Verschwiegenheit sich bezieht.
 - ...
- (3) Die Vernehmung der unter Nummern 4 bis 6 bezeichneten Personen ist, auch wenn das Zeugnis nicht verweigert wird, auf Tatsachen nicht zu richten, in Ansehung welcher erhellt, dass ohne Verletzung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit ein Zeugnis nicht abgelegt werden kann.

*) Vorschrift neugefasst durch das Gesetz zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweigepflichtiger Personen vom 30.10.2017 (BGBl. I S. 3618), in Kraft getreten am 09.11.2017.

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Leistungen

*Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).***1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1)**

- 1.1 Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle, einschließlich der Kosten einer Transportversicherung, etwaiger Papiere, Porto, Überweisungsspesen sowie des Abladens, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.
- 1.2 Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen. Die Kosten einer etwaigen Beseitigung trägt er selbst.
- 1.3 Etwaige Patentgebühren und/oder Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.
- 1.4 Bezüglich der Stoffe, die der Gefahrstoffverordnung unterliegen, ist bei der Erstbeauftragung vom Auftragnehmer unaufgefordert das gültige „DIN Sicherheitsdatenblatt“ und ggf. das Muster der Betriebsanweisung kostenfrei zur Verfügung zu stellen, und zwar innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung über die Vergabe des Auftrags an den Auftragnehmer.
- 1.5 Für Proben und Muster wird keine Vergütung gewährt.
- 1.6 Soweit der Auftragnehmer Schulungen und Unterweisungen schuldet, steht ihm keine zusätzliche Vergütung zu, es sei denn, etwas anderes ist ausdrücklich vereinbart.

2 Einheitspreise

- 2.1 Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis entspricht.

3 Schriftform

- 3.1 Alle Nebenabreden, Absprachen zur zusätzlichen Vergütung, zu zusätzlichen Leistungen und zu sonstigen Änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform bzw. der schriftlichen Bestätigung des Auftraggebers.

4 Änderung der Leistung (§ 2 Nr. 3)

- 4.1 Nimmt der Auftragnehmer an seinen Produkten Änderungen vor, so sind diese dem Auftraggeber vor Lieferung schriftlich bekannt zu geben. Bei längerfristigen Geschäftsbeziehungen ist die Bekanntgabe an den Auftraggeber mindestens 6 Wochen vor erstmalig geplanter Lieferung erforderlich.
- 4.2 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Ziff. 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.
- 4.3 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

5 Ausführungsunterlagen (§ 3)

- 5.1 Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

6 Ausführung der Leistung (§ 4)

- 6.1 Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

7 Kündigung aus wichtigem Grund (§ 8)

- 7.1 Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn der Auftragnehmer Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahe stehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Vorteile den vorgenannten Personen oder in ihrem Interesse einem Dritten angeboten, versprochen oder gewährt werden.

8 Vertragsbeendigung

- 8.1 Bei Vertragsbeendigung enden Zugriffsberechtigungen des betreffenden Personals des Auftragnehmers zu Systemen sowie Zugangsberechtigungen zu Räumen und dem Betriebsgelände des Auftraggebers. Der Auftragnehmer gibt gleichzeitig erhaltene Ausweise und sonstige zur Authentifizierung zur Verfügung gestellte Gegenstände (z. B. Token, Smartcards) zurück.
- 8.2 Sofern es sich um vertrauliche Informationen handelt, hat der Auftragnehmer sämtliche in seinen Besitz gelangten Unterlagen und erstellten Verarbeitungs- oder Nutzungsergebnisse, die im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, nach Abschluss der vertraglichen Arbeiten dem Auftraggeber auszuhändigen. Eine Anfertigung von Kopien oder Mehrfertigungen ist nicht erlaubt. Die Datenträger des Auftragnehmers sind danach physisch zu löschen. Test- und Ausschussmaterial ist unverzüglich zu vernichten oder dem Auftraggeber auszuhändigen. Die Löschung bzw. Vernichtung ist dem Auftraggeber mit Datumsangabe schriftlich zu bestätigen.
- 8.3 Jeder Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Projekt- oder des Hauptleistungsvertrages sowie etwaiger Rahmenverträge aus wichtigem Grund (§ 8).

9 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2)

- 9.1 Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 15 v. H. der Auftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche aus § 8 Nr. 2, bleiben unberührt.

10 Güteprüfung (§ 12 Nr. 2)

- 10.1 Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

11 Abnahme (§ 13)

- 11.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen. Die bloße Inbetriebnahme oder der bloße Nutzungsbeginn durch den Auftraggeber ersetzen die förmliche Abnahme nicht.
- 11.2 Die Gefahr geht - wenn nichts anderes vereinbart ist - auf den Auftraggeber über:
- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle
 - bei Aufbauleistungen mit der Abnahme

12 Mängelansprüche (§ 14)

- 12.1 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.
- 12.2 Stellt der Auftragnehmer Proben und/oder Muster vor Vertragsabschluss zur Verfügung, gilt die Beschaffenheit dieser Proben und Muster als vertraglich vereinbarte Beschaffenheit.
- 12.3 Bestehen beim Auftragnehmer Bedenken gegen eine vom Auftraggeber gewünschte in Leistungsverzeichnissen beschriebene Art und Weise der Ausführung, hat der Auftragnehmer beim Auftraggeber unverzüglich schriftliche Bedenken anzumelden. Im Übrigen gilt sinngemäß die Regelung in § 2 Ziff. 2 soweit der Auftragnehmer Schulungen oder Einweisungen des Personals des Auftraggebers bzw. der Klinikum Chemnitz gGmbH schuldet, sind diese Schulungen und Einweisungen bis zur mangelfreien Abnahme der Leistungen des Auftragnehmers durchzuführen und zu beenden.
- 12.4 Der Lauf der Gewährleistungsfrist wird gehemmt für den Zeitraum, der mit Absenden der Mängelanzeige durch den Auftraggeber beginnt und mit erfolgreicher Nachbesserung, also Übergabe einer mangelfreien Lieferung der Leistung an den Auftraggeber endet. Für einen nachgebesserten und ersatzweise gelieferten bzw. wiederholten Teil der Lieferung bzw. Leistungsgegenstand beginnt die vereinbarte Gewährleistungsfrist mit der Entgegennahme der mangelfreien Lieferung oder Leistung durch den Auftraggeber erneut zu laufen.
- 12.5 Der Auftragnehmer hat sämtliche mit der Mängelbeseitigung verbundenen Kosten zu tragen, insbesondere auch die Aufwendungen für Verpackung, Fracht, An- und Abfuhr, die zum Ab- und Einbau aufgewandte Arbeitszeit, Reisekosten und die Kosten der Durchführung der Mängelbeseitigung beim Auftraggeber.

13 Rechnungen (§§ 15 und 17)

- 13.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen. Der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.
- 13.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.
- 13.3 Die Leistungen sind gebäudeweise in den Rechnungen auszuweisen bzw. abzurechnen.

14 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16)

- 14.1 Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen
- das Datum,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
 - die Art der Leistung,
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

15 Zahlungen (§ 17)

- 15.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 15.2 Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag, an dem das Geldinstitut den ausführbaren Zahlungsauftrag erhalten hat.
- 15.3 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.
- 15.4 Zahlt der Auftraggeber innerhalb von 21 Kalendertagen nach Eingang einer Rechnung beim Auftraggeber, gleichgültig ob es sich um Schluss- oder Abschlagsrechnungen handelt, ist der Auftraggeber berechtigt, Skonto in Höhe von 3% des Rechnungsbetrages in Abzug zu bringen. Bezieht sich die Rechnung des Auftragnehmers auf zu liefernde Ware, beginnt die Frist von 21 Kalendertagen mit Eingang der Ware, sofern diese später als die Rechnung eingeht.

16 Überzahlungen (§ 15)

- 16.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 16.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen. Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

17 Sicherheitsleistung (§ 18)

- 17.1 Die Sicherheit für Vertragserfüllung erstreckt sich auf die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag, insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Mängelansprüche und Schadenersatz.
- 17.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche einschließlich Schadenersatz und Ansprüche aus der Abrechnung.

18 Bürgschaften (§§ 17 und 18)

- 18.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.
- 18.2 Die Bürgschaft ist von einem

- in der Europäischen Gemeinschaft oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens

über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

- 18.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:
- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.“
- 18.4 Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur einer Urkunde zu stellen.
- 18.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.
- 19 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 19)**
- 19.1 Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 20 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG)**
- Der Auftragnehmer sichert zu, die vom Auftraggeber verlangten menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen gemäß Verhaltenskodex der Klinikum Chemnitz gGmbH (<https://www.klinikumchemnitz.de/das-klinikum/ueber-uns/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz>) einzuhalten und entlang der Lieferkette angemessen zu adressieren. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung des Verhaltenskodex durch den Auftragnehmer zu überprüfen, unter anderem durch: Selbstauskunft oder Eigenerklärung, Auskunft durch Dritte, Vorlage von Zertifikaten, Prüfung vor Ort.
- 21 Geheimhaltung**
- 21.1 Die Geschäftsbeziehung macht die Speicherung von Geschäftsdaten des Auftragnehmers im entsprechenden System des Auftraggebers erforderlich. Die Daten werden ausschließlich für vertragsbezogene Zwecke gespeichert und verwendet.
- 21.2 Die Parteien werden alle mit dem Vertragsabschluss in Zusammenhang stehenden Informationen, wie insbesondere die Höhe der Vergütung und die Dauer der Vergütungsvereinbarung, geheim halten und nicht an Dritte weitergeben. Als Dritte gelten alle nicht verbundenen Unternehmen im Sinne von § 271 HGB.
- 21.3 Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Geheimhaltung hinsichtlich aller Informationen, Kenntnisse und Wahrnehmungen, die ihm im Zuge der vertraglichen Zusammenarbeit direkt oder indirekt zugänglich gemacht werden, auch wenn sie nicht ausdrücklich als geheim oder vertraulich bezeichnet bzw. erkennbar sind. Weiterhin verpflichtet sich der Auftragnehmer, alle erlangten Informationen, Kenntnisse und Wahrnehmungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers für eigene Zwecke zu verwenden. Diese Verpflichtung gilt insbesondere für sämtliche geschäftliche Unterlagen, Angaben und andere Details über Prozesse, Entwicklungen, Verbesserungen, Ziele und Ideen für die Ausführung des Vertrages. Auch alle vertragsbezogenen Erkenntnisse dürfen nur zu den ausdrücklich vereinbarten geschäftlichen Zwecken verwendet werden.
- 21.4 Der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber insbesondere zu, diese Informationen weder an Dritte weiterzugeben noch in anderer Form Dritten zugänglich zu machen und alle angemessenen Vorkehrungen zu treffen, um einen Zugriff Dritter auf diese Informationen zu vermeiden.
- 21.5 Der Auftragnehmer wird alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um eine solche Geheimhaltung zu gewährleisten. Die geheimhaltungspflichtigen Informationen sind gesichert aufzubewahren.
- 21.6 Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt nicht für solche Informationen, die
- (I) dem Auftragnehmer bei Abschluss des Vertrags nachweislich bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt werden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden
 - (II) bei Abschluss des Vertrages öffentlich bekannt sind oder danach öffentlich bekannt gemacht werden, soweit dies nicht auf einer Verletzung des Vertrages beruht
 - (III) auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offen gelegt werden müssen.
- 21.7 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Unterauftragnehmer und freie Mitarbeiter zur Geheimhaltung schriftlich zu verpflichten.
- 21.8 Soweit arbeitsrechtlich noch nicht geschehen, wird der Auftragnehmer seine, die das jeweilige vertragsgegenständliche Projekt bearbeitenden Arbeitnehmer zur Geheimhaltung im Sinne dieses Paragraphen schriftlich verpflichten und darauf hinweisen, dass diese Geheimhaltungsverpflichtung auch nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses weiter besteht. Auf Anforderung wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber Kopien dieser vertragspezifisch auferlegten schriftlichen Geheimhaltungsverpflichtung übergeben.
- 21.9 Der Auftragnehmer wird seinen Mitarbeitern vertrauliche Informationen des Auftraggebers nur auf einer „Need-to-know-Basis“ offenlegen.
- 21.10 Die Verpflichtung zur Geheimhaltung und Nichtverwendung von Informationen und Wahrnehmungen gemäß dieses Paragraphen wird nicht durch eine Beendigung dieses Vertragsabschlusses oder eines Einzelauftrags berührt und bleibt noch über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Beendigung eines Einzelauftrags bzw. dieses Vertragsabschlusses in Kraft.
- 21.11 Der Auftragnehmer ist ohne Einwilligung des Auftraggebers nicht berechtigt, die Tatsache der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber zu publizieren und hierüber durchgeführte vertragsgegenständliche Arbeiten als Referenzprojekt zu bezeichnen.

- 21.12 Bei Verstößen des Auftragnehmers gegen die Geheimhaltungsverpflichtung behält sich der Auftraggeber vor, rechtliche Schritte zu ergreifen.
- 22 Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten**
- 22.1 Erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, so wird der Auftragnehmer zum Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. Damit ist der Auftragnehmer zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Auftraggebers verpflichtet. Der Auftragnehmer hat seine eingesetzten Mitarbeiter zur Vertraulichkeit zu verpflichten oder es besteht eine angemessene gesetzliche Verschwiegenheitspflicht.
- 22.2 Der Auftraggeber weist den Auftragnehmer darauf hin, dass sich Personen, die an der beruflichen Tätigkeit eines Berufsgeheimnisträgers mitwirken und unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbaren, das ihnen bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt geworden ist, nach § 203 Abs. 4 S. 1 StGB strafbar machen. Zudem macht sich eine mitwirkende Person nach § 203 Abs. 4 S. 2 StGB strafbar, sollte sie sich einer weiteren mitwirkenden Person bedienen, die ihrerseits unbefugt ein fremdes, ihr bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Geheimnis offenbart, und nicht dafür Sorge getragen hat, dass diese zur Geheimhaltung verpflichtet wurde.
- 22.3 Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung des Art. 28 DSGVO, insbesondere die Zuverlässigkeit sowie hinreichende Garantien dafür, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist (Art. 28 Abs. 1 DSGVO).
- 22.4 Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung des Art. 28 DSGVO durch die Auferlegung der Pflichten aus dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AV-Vertrag) an potentielle Unterauftragnehmer (Art. 28 Abs. 4 DSGVO).
- 22.5 Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber auf Verlangen den Namen sowie die Kontaktdaten des Ansprechpartners für Datenschutz mit.
- 22.6 Für die Beurteilung der Zulässigkeit der Auftragsverarbeitung sowie für die Wahrung der Rechte der Betroffenen ist allein der Auftraggeber verantwortlich.
- 22.7 Beim Auftraggeber können im Sinne von Art. 26 DSGVO mehr als eine verantwortliche Stelle an der Datenverarbeitung beteiligt sein, die gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung sowie die Erfüllung bestehender datenschutzrechtlicher Pflichten festgelegt haben.
- 22.8 Änderungen des Verarbeitungsgegenstandes und Verfahrensänderungen sind zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abzustimmen.
- 22.9 Der Auftraggeber behält sich ein umfassendes Weisungsrecht über Art, Umfang und Verfahren der Datenverarbeitung vor, das er durch Einzelanweisungen konkretisieren kann. Auskünfte an Dritte oder den Betroffenen darf der Auftragnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Auftraggeber erteilen. Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu bestätigen.
- (I) Weisungsberechtigte Personen sind in den jeweiligen Einzelverträgen benannt.
- (II) Bei einem Wechsel oder einer längerfristigen Verhinderung des Ansprechpartners ist dem Vertragspartner unverzüglich schriftlich der Nachfolger bzw. der Vertreter mitzuteilen.
- 22.10 Der Auftragnehmer hat personenbezogene Daten zu berichtigen, löschen und zu sperren, wenn der Auftraggeber dies verlangt.
- 22.11 Der Auftragnehmer hat in geeigneter Weise an der Erstellung der Verfahrensverzeichnisse mitzuwirken, wenn dies im Rahmen der Auftragsverarbeitung vorgeschrieben ist oder vom Auftraggeber gefordert wird.
- 22.12 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber jederzeit nach Vorankündigung die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und der vertraglichen Vereinbarungen im erforderlichen und gesetzlich zulässigen Umfang zu gewähren, insbesondere durch die Einholung von Auskünften und die Einsichtnahme in die gespeicherten Daten und die Datenverarbeitungsprogramme.
- 22.13 Die Einschaltung von Unterauftragnehmern oder weiteren Auftragsverarbeitern ist gem. Art. 28 Abs. 2 DSGVO ausgeschlossen. Soll im Einzelfall davon abgewichen werden, bedarf dies der gesonderten schriftlichen Mitteilung und Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer stellt in diesem Falle vertraglich sicher, dass die vereinbarten Regelungen auch gegenüber Unterauftragnehmern gelten. Er hat die Einhaltung dieser Pflichten regelmäßig zu überprüfen. Die Weiterleitung von Daten ist erst zulässig, wenn der Unterauftragnehmer die Datenschutzgrundsätze gemäß AV-Vertrag unterzeichnet hat.
- 22.14 Die Verarbeitung und Speicherung der Daten findet regelhaft im Gebiet der Europäischen Union statt. Ausnahmen hierzu sind abzustimmen. Der Auftragnehmer hat die Pflichten gem. Art. 28 Abs. 5 ff. DSGVO einzuhalten.
- 23 Sonstiges**
- 23.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, keine Handlungen zu begehen oder Handlungen zu unterlassen, die zu einer Strafbarkeit wegen Betrugs oder Untreue, Insolvenzstraftaten, Straftaten gegen den Wettbewerb, Vorteilsgewährung oder Bestechlichkeit von beim Auftragnehmer beschäftigten Personen oder sonstigen Dritten führen kann. Bei einem Verstoß hiergegen steht dem Auftraggeber ein fristloses Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht aller mit dem Auftragnehmer bestehenden Rechtsgeschäfte und der Abbruch sämtlicher Verhandlungen zu. Unbeschadet des Vorgenannten ist der Auftragnehmer verpflichtet, alle ihn und die Geschäftsbeziehung mit dem Auftraggeber betreffenden Gesetze und Regelungen einzuhalten.
- 23.2 Eine Übertragung von Rechten und Pflichten des Auftragnehmers ist nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Übertragung auf Konzernunternehmen des Auftraggebers ist ohne schriftliche Einwilligung zulässig. § 354a HGB bleibt unberührt.
- 23.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser zusätzlichen Vertragsbedingungen unwirksam, nicht durchsetzbar sein oder Lücken enthalten, so bleiben die übrigen Regelungen wirksam. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmungen durch solche wirksamen Regelungen zu ersetzen, die dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck sowie dem Willen der Parteien am nächsten kommen.
- 24 Gerichtsstand (§ 19)**
- 24.1 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Chemnitz.